

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau
3 Gerichtsbereich	Mauerkirchen
4 Besuchsziel des H.M.F.L.u.F.	Förderungsprojekt Untendorf
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hütter Josef Freihub 1
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Untendorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1689/1
8 Größe der Anlage	0,50 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Scheufäche? (Heipessfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Gromm verflocht, markiert, gegeben?	Pflücke
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Förderung d. Naturverjüngung d. Altholstand, v. Stangenholz u. Kultur
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumbeholdung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	3500g CaCO ₃ , 150kg Kali, 250kg Thomasmehl 75 Thomasmehl, im Frühjahr 1956 nachm. 75 kg Thomasmehl
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Mauersackschotter, ls-sl, 1cm Streuschicht, Moder pH 4-5
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	in I 10 P1 151, II 10 P1 1955, + den n.g. Pflanze ergibt 7 P1, 3 Ta, einz. Ki, einz. Bi 1-6 18hr. in III 4 P1 5 Ta, 1 Ki Ta 110, 1, 23m MW 40-45
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja in Akt-Vegetation
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
27 Anlage abgeschlossen? nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Altbestand soll in Verjüngung übergeführt werden

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau
3 Gerichtsbereich	Mauerkirchen
4 Besuchsziel des H.M.F.L.u.F.	92.608-V/13a/56
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Singer Johann, Reith 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kager
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	791
8 Größe der Anlage	0,75 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Scheufäche? (Heipessfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Gromm verflocht, markiert, gegeben?	verflocht
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumbeholdung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	2500 Ta, 100 W Gr1. 3 P1 7 WK1 einz Bu u. Ta 130 Jahre H 19 m BH p 28 cm
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau
3 Gerichtsbereich	Mauerkirchen
4 Besuchsziel des H.M.F.L.u.F.	Forstpflegeprojekt Uttendorf
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Singer Johann Reith 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	00 Uttendorf KG Kager
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	0,76 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Scheufäche? (Heipessfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Gromm verflocht, markiert, gegeben?	Farbstreiche
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Förderung v. Naturverjüngung u. Jungwuchs sowie Bodenverbesserung.
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumbeholdung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	5300 CaCO ₃ , 230kg K, 380kg Ph. 115kg N u. 1. Frühjahr 1956 nachm. 115 kg N
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Mauersackschotter, ls pH 4-5 Streuschicht 1-3cm Laub
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	in I 3 P1, 7RK1 einz. Ta, Bu 130 19m, 28cm H D II 2 P1, 3RK1 1wer 3-10gr.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Vegetation im Akt
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
27 Anlage abgeschlossen? nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Altbestand soll verjüngt werden

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbereich	Wildshut
4 Besuchsziel des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gasthofliche P.V. Hochburg, P. Ach/s
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	FG Hadermarkt, Gde. St. Margareta
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	P- 1261/39 Abt. 350 Abt. h. dev. Radegund
8 Größe der Anlage	1,1 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Heipessfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Gromm verflocht, markiert, gegeben?	verflocht
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	waldbesitzer u. Bezirksforstinspektion
18 Betreu vom Förderungsstellen? Waldbesitzer?	ditto u. St. Margareta l. l. n. z.
19 Ziel der Anlage:	Waldumbauversuch
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumbeholdung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pflüchdüngung 1500 kg, 11-70 kg, 112 140 kg 113 210 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	tiefergründ. lehm. Schotter, n. u. steil n. W. Humus, frisch, 480m SH. Zufahrtsweg sehr gut
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	P1 0,1 Ki 0,7 einz. Bu, 100 J. Bestockg. 1. Schwappach P1 IV, Ki II/III
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja Kippierung
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Forstverwaltung
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ditto
27 Anlage abgeschlossen? nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildbühel
4 Bezugsschl. des N. M. f. L. u. F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gastliche PV Hochburg P. Ach/Salzburg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Wehrberg, Gde. Gertraberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	Pz. 68a u. 681/1, Abt. 38, Umr. d. f. Holzst. 1
8 Größe der Anlage	2,60 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Eckvermaß)	ja
11 Scheinfäche? (Rechteckfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzugsgebiet vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	teilweise
15 Einzugsgebiet richtig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	verflochten
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Waldbesitzer und Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. St. K. d. f. Holzst. 1
19 Ziel der Anlage:	Waldkulturanalyse

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabholzung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entschärfung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Kalkung d.
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flüchdüngung
22 sowie Art der Düngung	Kiesch. 610 kg, 8-12-16er Dünger 673 kg
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	mittler. l. l. m. Sand, n. n. n. nach V u. 8, trocken 500 m SH
24 Zufahrtsweg etc.	Zufahrtsweg sehr gut
25 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	Pi 0,7 Ki 0, e. l. m. u. Ah 120 Jahre Best. 1, - Schwappach Pi IV, Ki II
26 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Klappierung
27 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja, Forstverwaltung
28 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ditto
29 Anlage abgeschlossen? ☒ Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
30 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildbühel
4 Bezugsschl. des N. M. f. L. u. F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schwarzmaier Joh. Hochburg P. Ach/S. Innsbruck
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Oberkriechbach, Gde. Hochburg/Ach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	Pz. 1666/37
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Eckvermaß)	nein
11 Scheinfäche? (Rechteckfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzugsgebiet vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	nein
15 Einzugsgebiet richtig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	verflochten u. gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Waldbesitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. BFI Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage:	Bodennutzung, Anbahnung einer Naturverj. Mischwaldbest.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabholzung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entschärfung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Kalkung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flüchdüngung, kohlenaurer Kalk 450 kg
22 sowie Art der Düngung	Am. Sulf. 300 kg, Thom. 500 kg, Kalim. 300 kg
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	l. m. Schotterbod., geringe Humusaufgabe, 450 m SH, trock.
24 Zufahrtsweg etc.	Zufahrt f. Wirtschaftsfahren vorhanden
25 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	0,25 ha Pi, Ki, Bu 5-15 J. Best. 1, - 0,25 ha o. 2 Pi, o. 8 Ki 80 Jahre Best. o. 7 schlechte Bonit., Heide-Preinnsalbe
26 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
27 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
29 Anlage abgeschlossen? ☒ Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
30 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildbühel
4 Bezugsschl. des N. M. f. L. u. F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Steiner Franz, Hochburg P. Ach/S. Gertraberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Oberkriechbach, Gde. Hochburg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	Pz. 1662/37
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Eckvermaß)	nein
11 Scheinfäche? (Rechteckfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzugsgebiet vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	nein
15 Einzugsgebiet richtig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	verflochten u. gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. BFI Braunau a. I.
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. BFI Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage:	Mischwaldbest., Bodennutzung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabholzung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entschärfung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Kalkung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flüch. Düng. kohlenaurer Kalk 7750 kg, Ammonulf. 300 kg, Thom. 500 kg, Kalim. 300 kg
22 sowie Art der Düngung	Dauerlupine 1 kg
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	l. m. Schotterbod., m. schwacher Humusaufgabe, 450 m SH, trock.
24 Zufahrtsweg etc.	Zufahrt f. Wirtschaftsfahren vorhanden
25 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	Pi, Ki, Bu, 5 Jahre, Bestock, 1, - schlechte Bonit., Heide-Preinnsalbe
26 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
27 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
29 Anlage abgeschlossen? ☒ Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
30 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildbühel
4 Bezugsschl. des N. M. f. L. u. F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Rehnerbuchner Joh. Hochburg P. Ach/S. Gertraberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Oberkriechbach, Gde. Hochburg/Ach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	Pz. 1666/41
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Eckvermaß)	nein
11 Scheinfäche? (Rechteckfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzugsgebiet vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	nein
15 Einzugsgebiet richtig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	verflochten u. gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Waldbesitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. BFI Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage:	Bodennutzung, Mischwaldbest.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabholzung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. B. Entschärfung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Kalkung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flüchdüngung, kohlenaurer Kalk 5250 kg, Patentkali 300 kg, Thom. 500 kg, Am. Sulf. 300 kg, Dauerlupine 1 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	l. m. Schotterbod., geringe Humusaufgabe, 450 m SH, trock.
23 Zufahrtsweg etc.	Zufahrt f. Wirtschaftsfahren vorhanden
24 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	0,25 ha Pi, Ki, Bu, 5-15 J. Best. 1, - 0,25 ha Pi, o. 2 Ki, o. 8 70 Jahre Best. o. 7 schlechte Bonit., Heide-Preinnsalbe
26 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
27 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
29 Anlage abgeschlossen? ☒ Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
30 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildgaut
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Rothenbuchner Joh. Hochburg P. Ach/S Grund
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberkriechbach, Gde Hochburg/Ach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Pz. 1666/12
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schaulfläche? (Vergleichsfäche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gremien verflocht, markiert, gegeben?	verflocht
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Waldbesitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. RPT Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage:	Bodensanierung, Mischwaldbegründung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.B. Entwässerung, Umbruch, Utholzaufräumung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Melliorierung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	G, K, d, Flächendüngung, kohlenk. Kalk 4700 kg, Amm. Sulf 300 kg, Thomasphosphat 500 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrt etc.	Patentkali 300 kg, Dauerlupine 1 kg, Lehm, Schotterboden, m. gering. Humusauflage, eben, 450 m SH., trocken, Zufahrt f. Wirtschaftsführen
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Pf. o. 2 Ki o. 8 30-70 Jahre, Best. o. 7 unterb. m. Pf. Bu. Ah 5 jährig, schlechte Bonität, Preiselbeere-Heidekraut
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildgaut
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Kneisl Anton, Hochburg P. Ach/S Reischach 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Oberkriechbach, Gde Hochburg/Ach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Pz. 1662/84
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schaulfläche? (Vergleichsfäche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Gremien verflocht, markiert, gegeben?	eingekümt
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Waldbesitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. RPT Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage:	Bodensanierung u. Mischwaldbegründung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.B. Entwässerung, Umbruch, Utholzaufräumung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Melliorierung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	G, K, d, Fläch. Düng. : kohlenk. Kalk 4980 kg, Amm. Sulf 300 kg, Thomasphosphat 500 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrt etc.	Pat. Kali 300 kg, Ammoniumsulfat 300 kg, Lehm, Schotterboden, m. geringer Humusaufg., eben, 450 m SH., trocken
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Pf. Ta. Ki. Lh. Bu. Ah 5 Jahre, Best. o. 6 unt. lichte Ta-Ki-Altholzschirm, schlechte Bon.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Heidel-Preiselbeere-Heidekraut, nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildgaut
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Rothenbuchner Joh. Hochburg P. Ach/S Lindach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Oberkriechbach, Gde Hochburg/Ach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Pz. 1666/42
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schaulfläche? (Vergleichsfäche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gremien verflocht, markiert, gegeben?	markiert u. gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Waldbesitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. RPT Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage:	Bodensanierung u. Mischwaldbegründung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.B. Entwässerung, Umbruch, Utholzaufräumung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Melliorierung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	G, K, d, Flächendüngung, kohlenk. Kalk 5890 kg, Amm. Sulf 300 kg, Thomasphosphat 500 kg, Patentkali 300 kg, Dauerlupine 1 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrt etc.	Lehm, Schotterboden, m. geringer Humusaufg., eben, 450 m SH., trocken, Zufahrt f. Wirtschaftsführen
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	o. 5 ha Pf. Ki. Lh. Ah 5-15 Jahre Best. o. 9 o. 5 ha Pf. o. 3 Ki o. 7 80 Jahre Best. o. 7 schl. Bonit., Heidel-Preiselbeere, Wassernuss
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbezirk	Wildgaut
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	20.237-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Dicker Joh. Hochburg P. Ach/S, Reischach 5
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Oberkriechbach, Gde Hochburg/Ach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Pz. 1666/16
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schaulfläche? (Vergleichsfäche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gremien verflocht, markiert, gegeben?	verflocht u. gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Waldbesitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. RPT Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage:	Bodensanierung u. Mischwaldbegründung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.B. Entwässerung, Umbruch, Utholzaufräumung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Melliorierung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	G, K, d, Flächendüngung, kohlenk. Kalk 8300 kg, Thomasphosphat 500 kg, Amm. Sulf, 300 kg, Patentkali 300 kg, Dauerlupine 1 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrt etc.	Lehm, Schotterboden, m. geringer Humusaufg., eben, 450 m SH., trocken, Zufahrt f. Wirtschaftsführen
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Ki 10, 100 Jahre Best. o. 4 Mischkult. aus Pf. Ki. Ta. Bu. Ah 1-5 Jahre aus Naturverjüng.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Heidel-Preiselbeere, Heidekraut, nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. : Standorterkundung

1 Land	OberHatterbach
2 Bezirkskoronationsplan	draunau o. Inn
3 Gerichtsbereich	Schildhut
4 Besessenzahl des H.M.f.L.w.P.	20-237-V/13a/58
5 Wappenwiler und Anschrift desselben	Joh. Dicker, Hochburg, Geretsdorf 3
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberkriebach
7 Parzellen, Forstort, Amt. u. Unterabt.	PK 1664/2
8 Größe der Anlage	1-0 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Verpachtungsfache? (Kaufvertrag)	nein
11 Schenkfläche? (Hauptaufschlag)	nein
12 Geländegrenze?	
13 Heilfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einsegnung vorhanden? Art u. Länge d. Zeugen	ja o. 5 ha
15 Einsegnung nötig?	
16 Gremien verpfändet, mortuiert, gegeben?	verpfändet und eingezahlt
17 Angelegenheit vom Förderungsdiakonatsstelle? Waldweiser?	Bezirkskoronationssektion
18 Widerruf vom Förderungsdiakonatsstelle Waldweiser?	disso
19 Ziel der Anlage:	4-fache Begründung, Bodenverbesserung

[illegible]

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. : Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstamt/Station	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Freistadt
4 Bezugsschl. des N.M.F.L.u.F.	Erhebungsbogen f. forstl. v. Fl. 1953
5 Waldheizerter und Anzahl	FV Cernyn Rosenhof in Sandl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Sandl
7 Parzellen, Flächenn., Abt. u. Unterabt.	17 p
8 Ertrags der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktevermessung)	ja
11 Scheuchfläche? (Weinplätschfläche)	
12 Gelungen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Ermittlung vorhanden? Art u. Länge d. Zeuses	
15 Kiensummung nötig?	
16 Ertragsverpflicht., markiert, gegeben?	verpfl. u. markiert (Tafeln)
17 Angabe von: Förderungsdienststelle? Waldheizerter?	Bes. u. Landwirtschaftskammer
18 Retrieval von Förderungsdienststelle? Waldheizerter?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Erprob. versch. heng. v. Fok u. Hiedschung

30 Art der Anlage: e) <u>Kälbung</u> , e) <u>Blattschädigung</u> , e) <u>Blattstammschwandlung mit oder ohne Dünung</u> , e) <u>Pappelanzucht mit oder ohne Bl</u>	
a) <u>Aufforstung mit oder ohne Dg.</u> , f) <u>Rohhumstabschwandlung mit oder ohne Dg.</u> , g) <u>Trennung von Wald und Weide</u> , h) <u>Sonstiges</u> , z.N.	
<u>Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zu erfassendes unterstreichen)</u>	
31 Angabe der Dängemittel und Mengen	1t. Plan: 1953 kalkg, 1958 Ergänz.: Däng.
sonstige Art der Dängung	
32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse,	950 m, sanft gen. S-Hang AHD Typ
Zufuhrweg etc.	
33 Standortbeschreibung: Holzarten,	Fichtenreinbestand mittlerer Güte
Alter, Baumst., Wuchshöhe etc.	110 Jahre, 27 best.
34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Hoden,	Bod. v.d. ldw. chen. B. Verw. Inst.
Klimperlung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	in Linie (inakt)
35 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	Dr. Jelow in Akt
36 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	in Akt
37 Anlage abgeschlossen? ja	Rei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen noch einmal? ja
38 Anmerkung:	Einzelheiten bei IV Rosenhof

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksverwaltungsposition	Braunau a. Inn
3 Gerichtsbereich	Wildshut
4 Besondere des N.M. F. L. u. F.	20.277-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschritt desforsten	Steiner Joh. Hochburg, P. Ach/S Grund 6
6 Katastralgemeinde und ev. Ortschaften	KG Oberkriachbach, Gde Hochburg/Ach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Pz 1664/5
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Eckstreuversuch)	nein
11 Schuttfäche? (Relieffäche)	ja
12 Geizungen?	ja
13 Heilfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Eineinstimmung vorhanden? Art u. Länge d. Famae	nein
15 Eineinstimmung nötig?	nein
16 Famae verflocht, markiert, eingebaut?	verflocht u. gegeben
17 Angelegt vom Forderungsinstituten? Waldbesitzer?	waldhelfer
18 Zeit vom Forderungsinstituten? Waldbesitzer?	dto u. BZT Braunau a. I.
19 Ziel der Anlage	Lischwaldbegründung, Bodenverbesserung, Zuwachsverbesserung

30 Art der Anlage: <u>Nährkähm, Nährschüttung, 1) Bestandesverschiebung mit oder ohne Düngung, 2) Pflanzpflanzung mit oder ohne Düngung</u>	
<u>»Auffassung mit oder ohne Düng. 1) Rohhumusschüttung mit oder ohne Düng. 2) Entfernung von Wald und Weide, Nährschüttung, 2. B.</u>	
<u>Entwässerung, Umbruch, Umlageentfernung etc. (Zufriedenheit unterbreiten)</u>	<u>Heliorierung</u>
	<u>G, kd,</u>
31 Angabe der Düngemittel und Menge	<u>Flüchtdüngung</u>
<u>sonstige Art der Düngung</u>	<u>Kohlenkalk 400 kg, Thomaspophosph 900 kg</u>
<u>Bauerlupine 2 kg,</u>	<u>400 Sulf. 500 kg, Entenknä 400 kg</u>
32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humus, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	<u>Lehm-Schotterboden, geringe Humusaufg., eben,</u>
<u>Zufahrtsweg etc.</u>	<u>450 m SH, trocken, Zufahrt für wirtschaftl. führen vorhanden</u>
33 Bestandesbeschreibung: Weizen, Acker, Obst, Bäume, etc.	<u>P1, K1, L1/2yK1, B1, Ah, 51, Best. 1, n</u>
<u>Aller, Buntst., Botschung etc.</u>	<u>schlechte Bonität</u>
	<u>Heidelbeer-Frei-Heidelbeer-Heidekraut</u>
34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	<u>nein</u>
35 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	<u>nein</u>
36 Flur vorhanden? Wo befindet sich dieser?	<u>nein</u>
37 Anlage abgeschlossen? <u>ja</u> Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
38 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIAHRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförderungsaktion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Freistadt
4 Notenguth des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Traxler Franz u. Maria, Mairspind 34
6 Katastralgemeinde und ev. Ortschaften	KG Windhaag, OG Windhaag/Freistadt
7 Parzellen, Flurst., Abt. u. Unterabt.	Parz Nr. 2157
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1957 Frühjahr
10 Veranschaulich. (Eckentwurf)	---
11 Schuttfächer? (Waldschuttfächer)	Beischiefschuttfächer
12 Gelangen?	ja, jedoch durch Wildverbiß stark geschädigt.
13 Hilfsfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einplanung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einkäufung nötig?	ja
16 Grenzen verflocht, markiert, gemessen?	ja
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Forstabt. d. Landwirtschaftskammer Lins
18 Betrieben von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Traxler Franz als Besitzer
19 Ziel der Anlage	Bestandsumwandlung

20 Art der Anlage: sKiebung, sMischbeteiligung, sBestandesumwandlung mit oder ohne Dünung, dPappelplantation mit oder ohne Düngung, sAufzucht mit oder ohne Düng., sHochstausbeteiligung mit oder ohne Düng., sTrennung von Wild und Weide, sHilfsliegen, s.N. Entbestockung, Umbruch, Uebelsbestockung etc. (Zu eröffnendes unterstreichen)

21 Angabe der Dagemittel und Mengen 2.000 kg kohle. Kalk, 100 kg Patentkali, 375 kg grobe Art der Dünung Thonmehl, 100 kg Ammonsulfat

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neumaße auf grobkörnigem Uranit, St-Harz, Moderform, Lager, Heigung, Sooboh, Wasserverhältnisse, AFB, eben bis leicht geneigt, 800 m, trockene Zufahrtsweg etc. frisch, vom Güterweg Unterwald zweigt Feldweg zur Fläche ab.

23 Bestandesbeschreibung: Holzerre, 6 Kis, 4 Pi, 55 Jahr. III/IV, a.6 Alter, Bonität, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, vegetationsk. Kartierung)

25 Klümpierung, Vegetation? Wo befindet sich diese? Forstalt. Landwirtschaftsamt Linz

26 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser? ---

27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? ---

28 Anlage abgeschlossen? Gegen Bei Forführung Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja

29 Anmerkung: Noch Einzeichnung Nachbestockung innerhalb und zum Vergleich außerhalb des Zaunes mit Ta, Pi u. Su. Entfernung: schlecht Kroniger Kiefern und damit weitere Freistellung der Pichtenjugend.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Freistadt
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	37.715-V/13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schmalzer Anton, Galgenau 8
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Pernau, KG Kefermarkt
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	W.P. 493
8 Größe der Anlage	1,20 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	-
11 Schaufäche? (Relieffläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert und gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BFI Freistadt u. Waldbesitzer
18 Betreu. von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BFI Freistadt und Waldbesitzer
19 Ziel der Anlage: Kalkung d. durch Streunutzg. degradiert. Waldbod. auf 0,7 ha, Bestandesumwandlg. an Verlichteten Sudrand i. standortgerechten	34 - Ki - Ei-Mischbestand
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzhumbusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Mäntigung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	K U
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flächendüngung m. 8000 kg kohlen. Kalk u. Pflanzenlochdüngung m. 200 kg Thomasmehl auf 0,3 ha der Gesamtfäche
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neumform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Flußsand, eben, humusarm, 600 m trocken mit kleinen Haßstellen
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestockung, Bestockung etc.	Ki 50 - 70 jg., 0,7 best., Bon. 1,5
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kimpferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, i. Waldkarten bei der BFI Freistadt
27 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Freistadt
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	37.715-V-13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Lang Ignaz, St. Peter 2, Freistadt
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Schwandt, Ortsgd. Waldburg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	W.P. 2836
8 Größe der Anlage	0,7 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	-
11 Schaufäche? (Relieffläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BFI Freistadt und Waldbesitzer
18 Betreu. von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage: Umwandlg. eines 70 j. Ki-Bestandes d. Bon. 1,5 in Pi, Ki, Ei-Mischwald	
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzhumbusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Mäntigung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	U
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flächenkalkung m. 3,0 kg kohlen. Kalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neumform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	flachgründg., humusarm, trock. 10° süd. 700
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestockung, Bestockung etc.	Ki 70 jg., 0,7 best., Bon. 1,5
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kimpferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, i. Waldkarten bei der BFI Freistadt
27 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung: Der Bestandes wurde auf eine Bestockung v. 0,6 aufgelichtet. m. Pi u. Ei unterpflanzt, zw. d. Pflanzenreihen wurde Bitterlupine einge-	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Freistadt
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	37.715-V-13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Affenzeller Franz, Galgenau 3
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Pernau, OGd. Kefermarkt
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	W.P. 88
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	-
11 Schaufäche? (Relieffläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	verflocht
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BFI Freistadt und Besitzer
18 Betreu. von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage: Umwandlg. eines 80 j. Ki-Bestandes d. Bon. 1 in einen standortgerechten Pi-Ki, Ei-Mischwald	
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzhumbusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Mäntigung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	U
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flächendüngung m. 5000 kg kohlen. Kalk, 500 kg Thomasm., 200 kg Patentkali auf d. Gesamtfäche m. Einsatz v. Bitterlupine, Topinambur u. Besenpfrieme
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neumform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Flußsand, 80°, kein Humus, spärli. Nadelstreue, 600 m trocken
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestockung, Bestockung etc.	Ki, 80 jg., 0,8 best., Bon. 1,0
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kimpferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, i. Waldkarten BFI Freistadt
27 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung: Der Bestand wurde auf eine Best. v. 0,6 aufgelichtet, m. Pi u. Ei unterpflanzt u. unterbaut. Innerhalb d. Demonstrat. Fl. wurde Streifenweise (markiert) Topinambur, Bitterlupine u. Besenpfrieme zwischengebaut.	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Freistadt
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	37.715-V-13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schiefer Josef, Galgenau 12 u. Langauer Th. Galgenau 1
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Pernau, OGd. Kefermarkt
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	W.P. 625 u. 626
8 Größe der Anlage	0,7 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	-
11 Schaufäche? (Relieffläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	verflocht
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BFI Freistadt mit Hilfe d. Waldbesitzer
18 Betreu. von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage: Beobachtung d. Zuwachs- u. d. Bodenzustand nach durchgeführter Kalkung und Düngung	
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzhumbusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Mäntigung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	M, K, d
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Fl. Düng. m. eingearbeiteten 3000 kg CaCO ₃ 300 kg Thomasmehl (1956) u. 150 kg schwefels. Ammoniak (1957)
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neumform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Flußsand, eben, spärli. Nadelstreue, 600 m trocken
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestockung, Bestockung etc.	Ki, 40 jg., 0,9 best., Bon. 1,5
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kimpferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, in Waldkarten d. BFI Freistadt
27 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung: Aufnahmen u. Untersuchungen vorläufig nicht nötig.	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Freistadt
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	37.715-V-13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Friedrich Losach, Hagenberg 1a
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KG Hagenberg, Ogde Hagenberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	800, 868, 828, 861/1, 1619/1, 1622, 1632
8 Größe der Anlage	21,0 ha
9 Jahr der Anlage	1957 u. 1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	---
11 Schaufläche? (Heiligschneide)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	teilweise, 800 m Zaun
15 Einzelmessung nötig?	ja
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BPI Freistadt und Waldbesitzer
18 Betreu von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage: Wiederinbestandsbringung groß. USIA Kahlschläge, Erzielung eines naturnahen Bestandes.	
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	M u. A
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pflanzlochdüngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	sand, Lehmboden, verhärtet, sehr vergrast, mit Stauden bewachsen, eben bis sanft geneigt
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Pl, Ki, Bu, Es, LH 5 Jahre
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	---
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	---
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	in den Waldkarten der BPI
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? nein
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Unterweißenbach
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	37.715-V-13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schmalzer Maria, Ried 1, Fr. Zehndorf 33
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Landshut, Gde. Unterweißenbach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	2793, 2794/1, Tichlergut
8 Größe der Anlage	2,0 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	---
11 Schaufläche? (Heiligschneide)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	---
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	---
15 Einzelmessung nötig?	---
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BPI und Besitzerin
18 Betreu von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage:	Mischbestand
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	A k
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pflanzlochdüngung kohlen, Kalk 1000 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	lehm. Sand, ehemalig. Acker 5 - 10° leicht vernässt liegt a.d. Bezirksstraße
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Pl, LH, BAh, einz. RBu 6 j. 10 AB, Pl 5,0
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	---
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	---
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	---
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Unterweißenbach
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	37.715-V-13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Linkeseder Joh. Kefermarkt, Harterleiten
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Markersreith, Gde. Kaltenberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1552, 1562, 1570/1, 1574/1/2 Winterberg
8 Größe der Anlage	6,0 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	---
11 Schaufläche? (Heiligschneide)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	---
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	---
15 Einzelmessung nötig?	---
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BPI und Besitzer
18 Betreu von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage:	Mischbestand
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	A
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	---
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	lehm. Sand, liegt an der Bez. Straße S bzw. SO Hang ehemaliger Acker
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	20° 800 m teilweise leicht vernässt Pl, Ki, Lü, BAh 4 j., 10 Pl AB 4,5
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	---
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	---
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	---
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Freistadt
3 Gerichtsbezirk	Unterweißenbach
4 Bezugswahl des H.M.F.L.u.F.	37.715-V-13a/58
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schmidhofer Jose. Lins, Frankstraße 19
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Leonhard
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	3242/1 Audichl
8 Größe der Anlage	6,0 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	---
11 Schaufläche? (Heiligschneide)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	---
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	---
15 Einzelmessung nötig?	---
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BPI und Besitzer
18 Betreu von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage:	Mischbestand
20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	A
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	---
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse	lehm. Sand, teilw. Heidelbeerdecke, S-Hang, 10-40° 850 m trocken
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	500 m oberh. d. Güterweges Unterortzting Pl, Ki, Lü, BAh, Bi 5 jg. (Birke 10 jg.) 10 AB Pl 3,5
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	---
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	---
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	---
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Pflegemaßnahmen werden laufend durchgeführt.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Gmunden
3 Gerichtsbezirk	Gmunden
4 Bezugswahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldhester und Ansehrift desselben	Österr. Bundesforste
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	54 c 2
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schuttfäche? (Holzprüfungsfläche)	
12 Gelände?	
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldhester?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldhester?	
19 Ziel der Anlage:	3 Fl 3 Ta 1 LM 3 Bu

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	6 to/ha Mischkalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	durch Strennsetzung degradiert
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	10 Fl 37 - 90 Jahre o.7 VI
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja (Br.Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich diese?	
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Gmunden
3 Gerichtsbezirk	Gmunden
4 Bezugswahl des R.M.F.L.u.F.	20.237-V/13a/58
5 Waldhester und Ansehrift desselben	Math. Windischbauer Wildspruching 12
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Chrenfeld, Gde. Ohlsdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	Pz. 893
8 Größe der Anlage	0.7 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schuttfäche? (Holzprüfungsfläche)	ja
12 Gelände?	ja
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja (bei Düngung)
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	EWAG - Gitter
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	f. Düng. markiert, ansonst d. Zaun gegeben
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldhester?	Bezirksforstinspektion Gmunden
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldhester?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Begründ. eines Mischbest. auf seit 1942 vergrast. u. vernat. Fläche

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	d U
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Obenaufdüngung Vollkorn Lins 10 - 10 - 15 5-8 dkg je Pflanze im Juni 1959 leichtgründig, Untergrund schottrig
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	eben, 500 m gute Zufahrt
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	WEI. Vorwald, 8 Fl. 2 VKI. einz. Bah. Bu u. We i. D. 70% u. o. 9 z. Teil noch stark vergrast
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja bei BFI
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Nach entsprecherender Beschaf. erhebt d. Walderlen-Vorwald "Einbringung v. Buche beantragt"

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Gmunden
3 Gerichtsbezirk	Gmunden
4 Bezugswahl des R.M.F.L.u.F.	ERP-Mittel 1955
5 Waldhester und Ansehrift desselben	Josef Hammerl, Reindlmühle 96
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Vg Reindlmühle Gde. Altmünster
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	313, 314, 408/10, 408/30
8 Größe der Anlage	3,77 ha
9 Jahr der Anlage	1955, 1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schuttfäche? (Holzprüfungsfläche)	ja
12 Gelände?	ja
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	Chren - EWAG-Zaun
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldhester?	Bezirksforstinspektion Gmunden
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldhester?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Begründ. eines Mischbest. auf Bergwiese

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	A
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	tiefgründig, (Plyschzone) s SW 200, 650 m Bodendecke vergunst keine Zufahrt
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	7 Fl. 2 JH. 1 Bu. einz. Dougl. BAH, STEI, T-R i. D. 8 Jg. Altkl. 1,0
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja, bei BFI Gmunden
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Kirchdorf a.d. Krems
3 Gerichtsbezirk	Grünburg
4 Bezugswahl des R.M.F.L.u.F.	25.219-V-13b/1958
5 Waldhester und Ansehrift desselben	Huber Franz, Pieschlwanz 17, Steinbach/St.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Pieschlwanz, Steinbach/St.
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	465/1
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schuttfäche? (Holzprüfungsfläche)	
12 Gelände?	ja
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja, EWAG-Gitter, 400 lfm.
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldhester?	BFI-Kirchdorf u. Waldhester
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldhester?	Forstaufsichtst. Steyring u. Waldbes.
19 Ziel der Anlage:	Schutz gegen Wildverbiss

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	A, II
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	friacher Boden NO-N, 15° Neigung, ca. 400 m Seehöhe feucht, Zufahrtsweg vorhanden
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	0.7 Fl. 0.2 Th. 0.1 Bb. 5-10 J. Kultur IV. Bon. Lehn 48-Typ
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopferung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich diese?	
27 Anlage abgeschlossen?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	bis auf weitere Pflegemaßnahmen

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstellen	Kirchdorf n.d. Krems
3 Gerichtsbezirk	Windschgarsten
4 Bezugssatz des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Land Oberösterreich, Villa Peham
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hinterstoder
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	443, 444, 445
8 Größe der Anlage	2,1 ha
9 Jahr der Anlage	1956, 1957
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	
11 Scheinfäche? (Hauptversuch)	
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja, EWAG-Gitter, 600 lfm.
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	BFI-Kirchdorf/Krems
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landesgut Leonstein
19 Ziel der Anlage:	Schutz gegen Wildverbiß

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzausbeibehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Schutzeinzäumung, A, N
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	leicht, Schotter, sauer ca. 540 m, Quellgebiet, Zufahrtsweg vorhanden
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	0,7 Fk, 0,1 Lk, 0,1 Kie, 0,1 Lbh. 5j. / VII. Bon. / Leberbl.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kiepertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Zeit übern. v. Landg. Leonstein wurden keine Pflegemaßnahmen mehr durchgeführt. Die letzte Forstpflege wurde im Herbst 1956 durchgeführt.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstellen	Linz
3 Gerichtsbezirk	Linz
4 Bezugssatz des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Linz Stadt
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Lachstadt stayregg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	1649/1
8 Größe der Anlage	0,40 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	ja
11 Scheinfäche? (Hauptversuch)	nein
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Pappelsortenversuch

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzausbeibehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	264 m, Mulde, Schleieand, mittl. Grundwasserstand 1,5, Tiefe bis Höhe Weide
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	Pappelflanzung in ehemaligen Graben, Rohrglanzgras und Schilf
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kiepertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Hohentriebsmessung 1956 und 1957
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja h. Akt. ja bei Pö. Sternberger Landw. Kammer Linz
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstellen	Linz
3 Gerichtsbezirk	Linz
4 Bezugssatz des H.M.F.L.u.F.	+
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Stadtgemeinde Linz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Lustenau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	1477
8 Größe der Anlage	0,60 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	ja
11 Scheinfäche? (Hauptversuch)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Nährstoffsteigerung bei Pappelnanpflanzung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzausbeibehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Reihen u. Baumschneibend, nach Plan
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Schwarzsand, Donauschotter, Inundationsabb. 264 m, Niederachlagung, 900 cm, am West z. steinernen Brückl
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	14 Hrr., Pappelflanzung auf Wiesaboden nach Umbruch
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kiepertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	+) Unterlagen bei Pö. Sternberger Landw. Kammer Linz

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstellen	Linz
3 Gerichtsbezirk	Linz
4 Bezugssatz des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Stift Wilhering
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Schönering
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	949 (lt. Plan)
8 Größe der Anlage	0,60 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Eckversuch)	ja
11 Scheinfäche? (Hauptversuch)	
12 Gelänge?	schlecht überstaut, Warmwasserbildung
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	durch Tafeln markiert
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Stift Wilhering
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Pappelsortenversuch

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzausbeibehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Mulde, Boden stärker verlehnt, häufig überstaut (Weidenstandort) 280 m HH
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	Brund oberhalb Wilhering
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kiepertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Pappel-Weidenanpflanzung auf ehemaligen Ackerboden
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	Nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja h. Pö. Sternberger Landw. Kammer Linz
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Nachtrag nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Linz
3 Gerichtsbezirk	Linz
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Ing. Wetzschel Leontz, Linz Freudenau 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Bayerswinkel
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	3494
8 Größe der Anlage	0,30 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaufläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelangen?	teilweise
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Beitrag von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage	Pappelsortenversuch

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischdüngung, c) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokultur, i) N. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zurückfinden unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	280 m, eben, Schotter 1,30-100 cm anstehend, darüber Schleie, stark vergast, Reitergras oberflächl. trocken, Grundwasser in 2-2,5 m
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Purpur, Weißbuche, Eichen sowie Eichen in gleicher Mischung, 6 J., 0,6 best. III-IV Lobauer Ertragskl.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung:	Unterlagen bei 78, Sternberger Landw. Kammer Linz

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Ferg
3 Gerichtsbezirk	Ferg
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gurzenbauer Leop. Baumgarten 11, F. Leontz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Baumgarten, Naarn
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	419/1
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaufläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja 400 m
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	Kfliche
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Beitrag von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage	die reagier. Kultur u. Schlagvegetation auf Volldüngung?

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischdüngung, c) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokultur, i) N. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zurückfinden unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	400 kg Kali, 100 kg Ammonsulf., bei 6800 Pflanzen außerdem je Pfl. 0,2 kg CaCO ₃ Th. u. b. N. H. 0,05 m
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Ammonsulfid, 250 m N. H., eben, sand. Lehm 30-40 cm über Schotter, rund, nullartig, oder stark
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	einzelne überh. 1500 Pfl., 3000 Tn., 1500 Ki. 500 Bu., 200 Li., 100 B. Ah.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Sauerklee, Schattenblümchen, Antmon, Drahtschmelze
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	Brombeere auf 70% der Fläche
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Ergänzung nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Linz
3 Gerichtsbezirk	St. Florian
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gurzenbauer Leop. Baumgarten 11, F. Leontz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Bayerswinkel
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	529, 517/2
8 Größe der Anlage	0,30 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schaufläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelangen?	ja (Anfangserfolg nicht maßgebend)
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	nein
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landwirtschaftskammer
18 Beitrag von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage	in, altpflanzung mit Hiefbohrer

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischdüngung, c) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokultur, i) N. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zurückfinden unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	280 m, eben, Schotter in 20-40 m anstehend, Grundwasserstand in 1,5 bis 2 m, Zufahrt ne.
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Traun
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Unterlagen bei 78, Sternberger Landw. Kammer Linz Pflanzung von Zwischenbäumen nötig.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Ferg
3 Gerichtsbezirk	Ferg
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	66.412-V/14/53
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gurzenbauer Leop. Baumgarten 11
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Baumgarten, Naarn
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	
8 Größe der Anlage	0,45 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaufläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelangen?	zum Teil
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Beitrag von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage	Demonstrationsaufforstung

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischdüngung, c) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpflanzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Heideanbaumwandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokultur, i) N. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zurückfinden unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Verbischutz Kalkung, Lupine, Topinambur
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	saure Wiese
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 Ka Pa, 3000 S Erl. Wiesen Aufforstung nach Bifangackerung mit gewöhnlich Pflanz
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Erweiterung, Ergänzung mit Weidenackern, Weidenackern und Weidenwildlingen und Pappeln durchgeführt 1959

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsplan	Ferg
3 Gerichtsbezirk	Ferg
4 Besuchsnummer des H.M.F.L.u.F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hubl Franz, Stersing
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Ruprechtshafen
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Auwiese 12a
8 Größe der Anlage	0,24 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Mischfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	Flücker
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Reakt.d.Schnellwuchspap.p.auf versch.Dg.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststandsverwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.N. Entlassung, Umbruch, Umholzung etc. (Zurechnendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flüchendg., 120kg Superphosph., 50kg 40% Salp. sowie 50kg Kalksalpeter, 5 Weisungsfächen
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	22a m, eb. Auboden n. hohem schleichtante firschen, Acker, pH 7.5 Kali sehr arm, Ph. bsd. in taunerschen j. Pa Kultur 5x5 mit landw. Zwischenfrüchten
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nolle Erle
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befinden sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Ergänzungen notwendig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsplan	Ferg
3 Gerichtsbezirk	Ferg
4 Besuchsnummer des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Seel Johann, Stafflin, 18
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Ruprechtshafen
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	955/1
8 Größe der Anlage	0,90 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelungen?	
13 Mischfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Doppelsortenversuch

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststandsverwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.N. Entlassung, Umbruch, Umholzung etc. (Zurechnendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	22a m, Schleichtsand, Hohe Erle
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Über Maarn-Stafflin Pap. el. 66 Klone mit Erle u. Traubeneiche Frühjahr 1956 gepflanzt, II (Lohner Tafel) 0,9 best.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Höhentrieb u. Blattbreitenmessung, Fo d. LHK
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befinden sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Akt teilweise
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Unterlagen bei 29 Sternberger Landw. Kammer Inns

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsplan	Ferg
3 Gerichtsbezirk	Ferg
4 Besuchsnummer des H.M.F.L.u.F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hinterkürner Anton, Lehen 2
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Aisterkirchen
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Auwiese 14a/1
8 Größe der Anlage	0,50 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Mischfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	Flücker
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Reakt.d.Pap.p.auf verschied.Dün.un.ghm.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststandsverwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.N. Entlassung, Umbruch, Umholzung etc. (Zurechnendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flüchendg., 150kg Kalksalpeter, 150kg 40% Salp. 350kg Superphosphat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	300m eben, Aubod.n. Schleich u. schleicht. sind beineigung Auwiese, pH 7.5, Kali sehr arm, Phosph. bed.
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	ausreich. mit 150 Schnellw. Pa u. 4000 u. vrl. auf, eforatete Aiese " (6x6) u. (1x1)"
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befinden sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsplan	Aied
3 Gerichtsbezirk	Mühlhartzell
4 Besuchsnummer des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schulz-Jolkow Viechtachstein
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Viechtachstein
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	155a
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Mischfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststandsverwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Monitoren, z.N. Entlassung, Umbruch, Umholzung etc. (Zurechnendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Mischkalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	sandiger Lehm auf Granitunterlage sanft nach Westen geneigt Zufahrtsweg vorhanden
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Fi, Ta, So - 70, 0,7/0,8
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befinden sich diese?	Zerhuncabogen bei Kammer, EB im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Zerhuncabogen f. forstl. Vers. Pl. 1953

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Ried i. I.
3 Gerichtsbezirk	Engelhartzell
4 Besuchsbez. des H.M.F.L.u.F.	21.432-V-13a/59
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hermann Meier, Ried i. I., Kirchengasse 15
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Urschendorf, Esterberg
7 Parzellen, Flurst., Alm. u. Untert.	25a/1, 251
8 Größe der Anlage	3,15 ha
9 Jahr der Anlage	1959
10 Versuchsaufbau? (Exaktversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Holzschneefläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Mufffläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja, ca. 150 m ²
14 Einbaumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einbaumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	waldbesitzer Bez. Forstinspektion
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Steigerung des Zuwachses

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	Entseesung, Umbruch, Umholzentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	X
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	ja	Ca, N, P, K, Mg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	gundiger Lehm, THU	8000 kg, 400 kg, 1500 kg, 400 kg
23 Reststandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restdeckung etc.	PI, 5 - 251, o.7, AB 4	W, mäßig steil, 500 - 550 m SH., wechselfeucht, schlecht
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein	
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	BFI	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	BFI	
27 Anlage abgeschlossen? JA Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	JA	ja
28 Anmerkung:		

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Ried i. Innkreis
3 Gerichtsbezirk	XXXXXXXXX Oberberg
4 Besuchsbez. des H.M.F.L.u.F.	Forst-202/108-56 Bu/11
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Wannecker Lax, Furth 6, Senftenbach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Berg, Senftenbach
7 Parzellen, Flurst., Alm. u. Untert.	218
8 Größe der Anlage	0,30 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsaufbau? (Exaktversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Holzschneefläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Mufffläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einbaumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	linchengeflecht 150 lfm
15 Einbaumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	waldbesitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. BFI
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung in Kiechwald

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	Entseesung, Umbruch, Umholzentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Begünstig. d. Naturverjüng.
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	A u. M	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	tiefgründ., sandiger Lehm	0-30-Hang, Loder z.T. oberfl. eingelagert
23 Reststandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restdeckung etc.	Bojg., o.7, AB 5, H-Typ u. SS-Typ	sanft gen. b.mäßig steil, 460 m SH, feucht, gute Zufahrt, fichte, einz. Ta, Pi Kultur
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein	
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei BFI Ried i. I.	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein	
27 Anlage abgeschlossen? JA Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein	
28 Anmerkung:		

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Ried im Innkreis
3 Gerichtsbezirk	Ried im Innkreis
4 Besuchsbez. des H.M.F.L.u.F.	Forst 2015/108-58-a/L
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hartl Franz, Lieber 13, chrenbach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	chrenbach
7 Parzellen, Flurst., Alm. u. Untert.	699
8 Größe der Anlage	0,6 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsaufbau? (Exaktversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Holzschneefläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Mufffläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einbaumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	Bu-G-Zaun 250 lfm
15 Einbaumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	ja gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	waldbesitzer u. BFI
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto ditto
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung in Kiechwald

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	Entseesung, Umbruch, Umholzentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Begünstig. d. Naturverjüngung A u. M
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	ja	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	mullartiger Loder	30-Hang, sanft geneigt, sanft gen. 500 m SH., aufschließen, gut
23 Reststandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restdeckung etc.	Fichte (Tanne)	60-70jg., o.7, AB 6
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein	
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja BFI Ried i. Innkreis	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein	
27 Anlage abgeschlossen? JA Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein	
28 Anmerkung:		

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Ried i. I.
3 Gerichtsbezirk	Obernberg
4 Besuchsbez. des H.M.F.L.u.F.	21.432-V-13a/59
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Berger Alois, Fischladorf 1
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Wahhofen, St. Georgen
7 Parzellen, Flurst., Alm. u. Untert.	205, Aichburg
8 Größe der Anlage	1,4 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsaufbau? (Exaktversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Holzschneefläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Mufffläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einbaumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja, EWA-Zaun
15 Einbaumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	waldbesitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto u. BFI
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung, Begründung eines mehrstufigen Waldes

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	Entseesung, Umbruch, Umholzentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Begünstig. d. Naturverjüng.
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	A und M	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Lehmboden	oben, mullartiger Moder
23 Reststandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restdeckung etc.	7 Pi, 2 Tr, 1 Ki	380 m SH
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein	
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in BFI	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	BFI	
27 Anlage abgeschlossen? JA Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja	
28 Anmerkung:		

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Ried 1.1.
3 Gerichtsbezirk	Ried 1.1.
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	59.845-V-13a/57
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeinsch. Projekt 5 Waldbes. Obm. Menzenhof
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Pramet, Pramet, Joh. Gutensham 16
7 Parzellen, Forstort, Alm. u. Unterehm.	700, 696/2, 687, 686, 680
8 Größe der Anlage	1,20 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	nein
11 Schuttfäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja, BvAG, 450 lfm
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	waldbesitzer
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	BFI u. Besitzer
19 Ziel der Anlage:	Begründung eines Nischwaldes

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischung, c) Mischung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	
Einzäumung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	U
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	
sowie Art der Dängung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humus-	Lehmboden
form, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse,	Nordhang
Zufahrtsweg etc.	sanft geneigt, 420 m SH, feucht, mittel
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten,	7 Pi, (Ta), (LH), 1 Bu, 0.5 Pi, DWA
Alter, Bestik, Bestockung etc.	SS-Typ
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden,	nein
Klimperung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja BFI
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	BFI
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Ried 1.1.
3 Gerichtsbezirk	Ried 1.1.
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	Forst-2015/108-58a/1
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Spindler Joh. Waldzell, Föding 1
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Haberpoint, Waldzell
7 Parzellen, Forstort, Alm. u. Unterehm.	298/5, Roßkopf
8 Größe der Anlage	0.5 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	nein
11 Schuttfäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja, BvAG-Zaun, 300 lfm
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	waldbesitzer
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	BFI und Heitzer
19 Ziel der Anlage:	Förderung d. Naturverjüngung u. Bestandesumw. d. g.

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischung, c) Mischung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	
Einzäumung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	
sowie Art der Dängung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humus-	Schotter mit lehmigen Bindemittel
form, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse,	eben, Rohhumus, 700 m Seeh., feucht
Zufahrtsweg etc.	Zufahrtsweg schlecht
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten,	Pi, Ta, (Bu), 60-70 j. im Unterstand
Alter, Bestik, Bestockung etc.	Pi u. Ta Anflug
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden,	nein
Klimperung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	BFI
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	BFI
27 Anlage abgeschlossen? nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Rohrbach
3 Gerichtsbezirk	Aigen
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hansik Maria, Aigen 52
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Aigen
7 Parzellen, Forstort, Alm. u. Unterehm.	144, 145
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	
11 Schuttfäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	Farbatriche
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Karner
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischung, c) Mischung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	
Einzäumung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	Flüchendüng. i. 5 Teilfl. nach Weiblt
sowie Art der Dängung	insges. 2800kg CaCO ₃ , 600kg Thomas, 151kg Kalie, 300 kg Ammonsulfat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humus-	85cm sanft gen. O-Hang sandg. Lehm mit
form, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse,	Leder u. Rohhumusaufgabe
Zufahrtsweg etc.	pH 4.5, Phosph. u. Kali sehr arm
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten,	8 Pi, 1 Ta, 1 Bu 50-80 o. 8. A. 2. stellenw.
Alter, Bestik, Bestockung etc.	etw. Pi, Ta, Bu Verjüngung
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden,	AD Typ, S, S Typ THD
Klimperung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	bei Karner ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	lt. Beiblatt der Karner

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Rohrbach
3 Gerichtsbezirk	Aigen
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	Erhebungsbogen f. forstl. Versuchsfl. 1955
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Stift Schlichtl, Aigen
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Alm. u. Unterehm.	davies Überhang
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	ja
11 Schuttfäche? (Hauptfläche)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	Pflücke
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Karner
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Leitforierung

20 Art der Anlage: a) Mischung, b) Mischung, c) Mischung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N.	
Einzäumung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	
sowie Art der Dängung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humus-	
form, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse,	
Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten,	
Alter, Bestik, Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden,	
Klimperung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	bei Karner
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstlingsbezirk	Rohrbach
3 Gerichtsbezirk	Leubach
4 Heutungsbezirk des H. M. F. L. u. F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Atzgerdorfer Ignatz Leubach 6
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Leubach
7 Parzellen, Forstort, Amt u. Univers.	Buchbergwald
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schaulfläche? (Heizungsfäche)	nein
12 Gelänge?	ja
13 Nützfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	3 Nützflächen mit 2. bringen markiert
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Waldbesitzer Überwachung durch BPT
18 Herkunft von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kalbesitzer
19 Ziel der Anlage:	Abbau d. Aufl. ehumus u. Förderung der IV

20 Art der Anlage: a) Kälbung, b) Mischdüngung, c) Heutungsanwendung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplanzung mit oder ohne Düngung, e) Auffüllung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabklärung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Bänntigen, z. H. Entwässerung, Umbruch, Uebelsanierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Lischdüngung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Fischendüngung 52900 kg 5025 kg Kohlenstoff, NPK, Ammoniumsulfat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Grobkörn. Sand i. G. Grobsteine, schiefer, steil, dauer Aufschlamm, Heidebeerdecke bis 1954 streu genutzt. Se. h. 650 m. Fläche liegt im N u. S. der Grünwaldstraße
23 Standortbeschreibung: Holarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	0,4 P1, 0,1 Ta, 0,3 Ki, 1,2 Bu 100-120 Jahre, 0,5 best., 5 AB I P1, 0,2 d. P1
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja, beim Waldbesitzer
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, beim Waldbesitzer
27 Anlage abgeschlossen? Nein! Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Die IV schreitet beengert nach fort. Rohhumus und Heidebeerdecke wird abgebaut.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstlingsbezirk	Rohrbach
3 Gerichtsbezirk	Leubach
4 Heutungsbezirk des H. M. F. L. u. F.	Erhebungsbogen f. forstl. Versuchsf.
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Littermayer Anton, St. Martin
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Martin
7 Parzellen, Forstort, Amt u. Univers.	
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaulfläche? (Heizungsfäche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Nützfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzelmessung nötig?	ja
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Herkunft von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	eliorierung

20 Art der Anlage: a) Kälbung, b) Mischdüngung, c) Heutungsanwendung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplanzung mit oder ohne Düngung, e) Auffüllung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabklärung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Bänntigen, z. H. Entwässerung, Umbruch, Uebelsanierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Standortbeschreibung: Holarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	bei Kammer 28 (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Nein! Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstlingsbezirk	Rohrbach
3 Gerichtsbezirk	Leubach
4 Heutungsbezirk des H. M. F. L. u. F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Atzgerdorfer Ignatz Leubach 6
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Leubach
7 Parzellen, Forstort, Amt u. Univers.	Buchbergwald
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaulfläche? (Heizungsfäche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Nützfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	Farbstriche
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Herkunft von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Naturverj. u. Kulturförderung d. Volldünnung

20 Art der Anlage: a) Kälbung, b) Mischdüngung, c) Heutungsanwendung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplanzung mit oder ohne Düngung, e) Auffüllung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabklärung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Bänntigen, z. H. Entwässerung, Umbruch, Uebelsanierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Ca 2.000 kg
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	800 m über steiler N-Hang, sandiger Lehm, m. i. oder u. Rohhumusaufflage
23 Standortbeschreibung: Holarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	mi 4,5, Phosphor, Kali sehr arm 9 P1, 1 Ta, einz. Bu, 5-10 o9, 5 AB, stellenweise Naturverj. P1, Ta
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Ad Typ T2D Typ
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? ja! Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstlingsbezirk	Rohrbach
3 Gerichtsbezirk	Leubach
4 Heutungsbezirk des H. M. F. L. u. F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Peer Franz Herndl 2
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Putzleinsdorf
7 Parzellen, Forstort, Amt u. Univers.	329 Mchwiege
8 Größe der Anlage	0,56 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaulfläche? (Heizungsfäche)	ja
12 Gelänge?	zum Teil
13 Nützfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	Kfücke
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Herkunft von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	wiesenaufforstung n. schnellw. Pa u. S. Er.

20 Art der Anlage: a) Kälbung, b) Mischdüngung, c) Heutungsanwendung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplanzung mit oder ohne Düngung, e) Auffüllung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabklärung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Bänntigen, z. H. Entwässerung, Umbruch, Uebelsanierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	3400kg CaCO ₃ , 350kg Phosphor, 200kg Kalisalz, 100kg Nitromanchal
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	600m eben, niege, stellw. nad am S-Rand v. Bach beirrenzt
23 Standortbeschreibung: Holarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	pH 6 nach Vollumbruch 220 schnellw. ra 5x6 u. 5000 S 2 11x11
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Akt
27 Anlage abgeschlossen? nein! Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Ergänzung nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Aht.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Ottensheim
4 Belegzahl des H.M.F.L.u.F.	Unterlagen bei Fb. Sternberger, L K W Lins
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeinde Ottensheim
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Ottensheim
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1012
8 Größe der Anlage	2.00 ha
9 Jahr der Anlage	1955, 1956
10 Versuchsfäche? (Exaktvermessung)	ja
11 Schaulfläche? (Hauptversuchsfäche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grosse verpflecht, markiert, gegeben?	nein
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betruet von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Pappelversuch

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststoffdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Flößungsbefähigung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	landwirtschaftliche
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	Zwischenfrüchte
22 Angabe der Dängemittel und Mengen	Wissensaufklärung nach Ackerung
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	270 m, eben, Schleichen u. Schleichenboden, tiefergründig, Hohe Erle
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	Pappelversuch ergänzt mit Weißweiden, wildlingen, 8 Erle, Ahorn, Ulme, Linde, Vogel- u. Traubenkirche (späthühende)
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Kleinklimamessungen, Vegetationsaufnahme, Höhenbuchmesser u. Blattbreite
26 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	durch Ing. Anderl LKW
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	bei Förster Sternberger
28 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
29 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Aht.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Ottensheim
4 Belegzahl des H.M.F.L.u.F.	Unterlagen bei LKW Lins
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Fürder Franz, Freudenstein 43
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Muhldorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1235/1, 1237/1
8 Größe der Anlage	0.90 ha
9 Jahr der Anlage	1957, 1958
10 Versuchsfäche? (Exaktvermessung)	ja
11 Schaulfläche? (Hauptversuchsfäche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grosse verpflecht, markiert, gegeben?	verpflecht
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betruet von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Mellierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststoffdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Flößungsbefähigung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Landesgut Bergheim, Feldkirchen
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	30 kg Weiß- u. 50 kg Dauerlupine, 150 Topfanthur
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	270 m, leichte Mulde mit gleichem Unterboden, 20 cm humoser Oberboden
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	Pappelverband 7x5 m dazwisch. Weißweide u. 8 Erle im Verband - 1,20 m
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	LKW Lins
27 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Unterlagen bei L K W Lins
29 Anmerkung:	Ergänzung mit Weiden nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Ottensheim
4 Belegzahl des H.M.F.L.u.F.	28.534/V-14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Fürder Franz, Freudenstein 43
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Feldkirchen KO Muhldorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Streuweisen 1235/1
8 Größe der Anlage	0.20 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktvermessung)	nein
11 Schaulfläche? (Hauptversuchsfäche)	ja
12 Gelänge?	zum Großteil
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grosse verpflecht, markiert, gegeben?	Flücker
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betruet von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Reaktionsfeststellung v. Wei und SErl auf grundwassernehen Boden auf Vollendung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststoffdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Flößungsbefähigung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Bifangsackerung m. Normalpflug
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	Flächenvollendung auf den Rabatten.
22 Angabe der Dängemittel und Mengen	500 kg CaCO ₃ , 100 kg Thomaschl, 50 kg Kalkmehlsalz, 50 kg Potentkali
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	270 m, eben, stark vernäht, hochansteigend, des Grundwasser, PH 6.5 Ph nicht gen. gund, Kali sehr a
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	1 Pa, 3 SErl, 6 Wei, als Rabat' empflanz
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Messenaufforstung
26 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	Schwarzerlen -
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
29 Anmerkung:	Nachbarfläche 1957 und 1958 nach Ackerung mit Laubstettpflanz aufgeföret.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsbezirk	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Ottensheim
4 Belegzahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Landesgut Bergheim, Feldkirchen
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Feldkirchen
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	976/1
8 Größe der Anlage	0.60 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktvermessung)	ja
11 Schaulfläche? (Hauptversuchsfäche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grosse verpflecht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betruet von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Pappelfl.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Feststoffdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Flößungsbefähigung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Tiefbohrung 1.5-3m Tiefe
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	270 m Seehöhe, Schotter in 50-20 cm anstehend, darü. Schleichen s.T. humos, entspricht dem Berbeiten u. Reigrastrackentyp, Grundw. - 2.5 m
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Reifezeitung etc.	Pappeltiefpflanzung, Zwischenbühler Weißpappel, Traubenkirche, vereinz. Weißerle
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	bei LKW
27 Anlage abgeschlossen? NEIN Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Unterlagen bei Fb. Sternberger L K W Lins
29 Anmerkung:	Ergänzung mit Zwischenbühler nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksformationsbezeichnung	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Urfahr
4 Flugschnitt des H.M.F.L.u.F.	28.534/X-14/55
5 Waldbestatter und Ansehnlichkeit desselben	Schwarz Kapl, Kuhn 3
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Katzgraben
7 Parzellen, Forstort, Alm, u. Unterort	1321 Hoferbirke
8 Größe der Anlage	0.85 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Kastanienbaum)	ja
11 Schaufäche? (Heidepflanze)	ja
12 Gelingen?	ja
13 Heidefläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gromen verpflegt, markiert, gegeben?	Pflichte
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
18 Herkunft vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Baumvermehrung, Förderung v. N.F.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Düngung.	
e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umkehrerförmung etc. (Zurückförmung unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flüchdüngung auf 5 Teilflächen 4000 kg CaCO ₃ , 300 kg Thomaschl., 150 kg Ammonsulfat, 100 kg Kali Juni 58 150 kg Asphaltpflanzung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	600 m, sanft gen. Südhang, sandiger Lehm, mäßig Rohhumusaufbau PH 4.0-4.5, P und K sehr arm
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Dichte, Bestockung etc.	4 F, 3 K, 2 Bu, 1 B, ei K, 1 B, 70-120, 0.7 best. 6 AB
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieppertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	A.R.D. Typ, nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksformationsbezeichnung	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Urfahr
4 Flugschnitt des H.M.F.L.u.F.	28.534/V/14/55
5 Waldbestatter und Ansehnlichkeit desselben	Traumüller Fritz, Altenberg 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Altenberg
7 Parzellen, Forstort, Alm, u. Unterort	1539/1, Zehnhöls
8 Größe der Anlage	0.50 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Kastanienbaum)	ja
11 Schaufäche? (Heidepflanze)	ja
12 Gelingen?	ja
13 Heidefläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gromen verpflegt, markiert, gegeben?	Pflichte markiert
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
18 Herkunft vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung Nährstoffmangelverminderung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Düngung.	
e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umkehrerförmung etc. (Zurückförmung unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	5 Teilflächen mit Fl.Kopfdüngung nach Plan
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	550 m, m.st. N Hang, sandig, trocken, mit schwachen F. Nadelstr., PH 4-4.5, P und K sehr arm
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Dichte, Bestockung etc.	10 F, 10 K, 60 Jähr. 0.7, 3-4 AB teilweise Unterpflanzung v. F. u. Ta
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieppertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	F. Ta, Bu Ergänzung nötig, Ang. 1958 stärkere Windwürfe, veränderte Lichteinwirkung, Grenzre dadurch etwas verengt

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksformationsbezeichnung	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Urfahr
4 Flugschnitt des H.M.F.L.u.F.	61.967/V/13 a/55
5 Waldbestatter und Ansehnlichkeit desselben	Traumüller Franziska, Altenberg 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Altenberg
7 Parzellen, Forstort, Alm, u. Unterort	1613, 1646/1
8 Größe der Anlage	2.00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Kastanienbaum)	ja
11 Schaufäche? (Heidepflanze)	ja
12 Gelingen?	ja
13 Heidefläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gromen verpflegt, markiert, gegeben?	verpflegt
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
18 Herkunft vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung Nährstoffmangelverminderung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Düngung.	
e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umkehrerförmung etc. (Zurückförmung unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Stadekorn, Dauerlupine, Besenginstert, 3 Teilfl. a 0.1 ha 4.5-55, 4300 kg Mika 80 P, 30 K, 40 Pfl., 40 Sulfat, 2100 Mika 30 K 40, 400 Mika, 80 P, 30 K, 2 Teilfl. a 1 ha 1955, 3000 CaCO ₃ , 700 P, 200 K(P) 200 Ant.Sulf. 15.6.57; Nachförmung v. 200 Ant. je ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	600 m S-H. leichter N-Hang, Lehm-Sand, AHD-H-Trockentyp
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Dichte, Bestockung etc.	I K 120, 0.6 geringe Bon. III K 20 eis. LK 0.7 I u. II 1958 u. 59 mit F, 400 Ta, 300 RBU unterpflanz
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieppertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	Nachbesserungen in I und II bei 20 Jähr. K. nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksformationsbezeichnung	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Urfahr
4 Flugschnitt des H.M.F.L.u.F.	28.534/V-14/55
5 Waldbestatter und Ansehnlichkeit desselben	Traumüller Fritz, Altenberg 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Altenberg
7 Parzellen, Forstort, Alm, u. Unterort	1592/1
8 Größe der Anlage	0.20 ha
9 Jahr der Anlage	1954, 55, 56 und 1957
10 Versuchsfäche? (Kastanienbaum)	ja
11 Schaufäche? (Heidepflanze)	ja
12 Gelingen?	ja
13 Heidefläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gromen verpflegt, markiert, gegeben?	verpflegt
17 Angelegt vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
18 Herkunft vom Förderungsstellen? Waldbestatter?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Pappelfflanzung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Düngung.	
e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umkehrerförmung etc. (Zurückförmung unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pappelfflanzung als Vorwald für F. Ta und Buche Flächen und Pflanzlochdüngung, laut Plan
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Wiener A. geneigter N Hang, frischer u. T. verdichteter Lehm, PH 5.5-6, P sehr arm, K nicht genügend
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Dichte, Bestockung etc.	300 BOD Pa. Zwischenholz 1954-1957 mit 6 F. u. 10 W. 1957 u. 1958: Pflanzung v. F. auf den weniger vernasteten Stellen, 300 Ta 100 Dougl. Ta u. 50 Bu
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieppertung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein Höhenrichtmessungen
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Akt
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	Diese Fläche wird mit 11a vereinigt Nachbesserungen mit F. Bu u. Ta nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförsterposition	Urfahr
3 Gerichtsheute	Urfahr
4 Besuchsdatum des H.M.F.L.u.F.	61.967/13 a/55
5 Waldheute und Anschrift desselben	Hartl Karl, Kulm 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kulm
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	969
8 Größe der Anlage	0,6 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Eckentwurf)	
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzugsung vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	nein
15 Einzugsung nötig?	nein
16 Gromen verflocht, markiert, gegeben?	Pflücke
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldheute?	Kammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldheute?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemaßnahme etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Ca, P, K, N je ha 300g, 70g, 20g, 22g
22 Angabe der Düngung	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	560 m sanft n. O. geneigt, lehmiger Sand bis sandiger Lehm, AHD
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	1 F1 3 K1 6 B1 ein Bu 40 Jahre, 0,6 mit Bon. mit F1 u. Ta unterpflanzt Bu als Naturverjüngung vorhanden
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
26 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? Nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
29 Anmerkung:	Ergänzung mit Ta nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförsterposition	Urfahr
3 Gerichtsheute	Urfahr
4 Besuchsdatum des H.M.F.L.u.F.	28.534-V/14/55
5 Waldheute und Anschrift desselben	Lendl Anton, Kulm 11
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Katzgraben
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	1150 Babersleiten
8 Größe der Anlage	0,70 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Eckentwurf)	ja
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzugsung vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	nein
15 Einzugsung nötig?	nein
16 Gromen verflocht, markiert, gegeben?	Pflücke
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldheute?	Kammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldheute?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemaßnahme etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Fläch.Düng. auf 5 Teilfl. lt. Plan 3000g CaCO ₃ , 200g Thom.Mehl, 100g K. 120 kg Ammonsulfat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	530m steil-nord nördl NO-Hang, sand. lehmig-lehm. sandig m. m. Rohhumusauflage, pH 3,5 Phosph.-u. Kali sehr arm
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 K1 90 J. in 8-Teil 20-40 J. 9 F1, 1 K
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	THD Typ vorherrsch., etwas AHD
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
27 Anlage abgeschlossen? Nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Unterpflanzung mit F1 Ta, Bu nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförsterposition	Urfahr
3 Gerichtsheute	Urfahr
4 Besuchsdatum des H.M.F.L.u.F.	61.967/13 a/55
5 Waldheute und Anschrift desselben	Kaineder Josef, Kitzelsbach 11
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberbayern
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	1/5
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Eckentwurf)	nein
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzugsung vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	nein
15 Einzugsung nötig?	nein
16 Gromen verflocht, markiert, gegeben?	Pflücke
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldheute?	Kammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldheute?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemaßnahme etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	300 CaCO ₃ , 100 P als Pflanzlochdüngung zu 3.000 1958 gepflanzten F1
22 Angabe der Düngung	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	350 m SE, steiler W-Hang, lehm. Sand, AHD
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	2.000 Ta zum Großteil eingegangen Bu Bestand m. ein F1 70 Jähr., 0,6 best. mittlere Bonität
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
26 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? Nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
29 Anmerkung:	Ergänzung mit Ta und Verbißschutz nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförsterposition	Urfahr
3 Gerichtsheute	Urfahr
4 Besuchsdatum des H.M.F.L.u.F.	28.534-V/14/55
5 Waldheute und Anschrift desselben	Lendl Anton, Kulm 11
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Katzgraben
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	1184
8 Größe der Anlage	0,15 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Eckentwurf)	ja
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzugsung vorhanden? Art u. Länge d. Zumes	nein
15 Einzugsung nötig?	nein
16 Gromen verflocht, markiert, gegeben?	Pflücke
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldheute?	Kammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldheute?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemaßnahme etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flächdüngung, 1000 CaCO ₃ , 100g Thom.Mehl 30kg Kalialz, 30kg Ammonsulfat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	570m sanft geneigt NO-Hang, sand. u. -lehmig, trocken, teilw. Rohhumusbedeckte, teils badelstreu, pH 4-5, Phosph.-u. Kali sehr arm
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	4 F1, 5 K1, 1 B1 60, 0,8 3-4 AB
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	AHD - H Trockentyp SS Typ im Osten
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
27 Anlage abgeschlossen? Nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Ta und Bu Unterbau nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstelle	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Urfahr
4 Besungemahl des H.M.F.L.u.F.	87.128-V/13a/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Leitner Franz, Kuln 7
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Antzgraben
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	1188
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Enkeltversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	Farbstriche
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Heliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Halmstoppelbäume mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Benützung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlaufumfassung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Dauerlupine
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Ca P. K. N je ha 3.000, 700, 200, 225
22 Angabe der Düngung	Stickstoffnachdüngung im Juni 1958 200 kg je ha
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	stellenweise Abdeckung mit Kartoffelkraut
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Kiefernaturverjüngung mit F1 ergänzt
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
26 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
29 Anmerkung:	Erklärung mit F1 Ta Bu nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstelle	Vöcklabruck
3 Gerichtsbezirk	Frankenmarkt
4 Besungemahl des H.M.F.L.u.F.	Erhebgg. Bogen f. forstl. Versuchsfl. 195
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gde. Frankenmarkt
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Frankenmarkt
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Enkeltversuch)	ja
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Heliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Halmstoppelbäume mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Benützung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlaufumfassung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	15.000 kg CaCO ₃ , Flächendüngung
22 Angabe der Düngung	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	470 m abn. gründig
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	gut
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
26 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
29 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstelle	Urfahr
3 Gerichtsbezirk	Urfahr
4 Besungemahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Wolfinger Franz, Haid 11, P. Gallneukirchen
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	K.G. Klendorf, O.G. Enzerwitzdorf
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	2632
8 Größe der Anlage	1. ha
9 Jahr der Anlage	1959
10 Versuchsfäche? (Enkeltversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	verpflicht u. markiert, z.Teil gegeben
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Landwirtschaftskammer Linz
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	" "
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung als Voraussetzung der Bestandesumwandlung des sekundären Kiefernwaldes in einen F1-Kie-Ta-Bu-Mischwald

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Halmstoppelbäume mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Benützung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlaufumfassung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flächendüngung mit 3.000 kg CaSO ₃ , 800 kg Thomas-
22 Angabe der Düngung	mehl, 200 kg Patentkali u. 300 kg Nitramonol
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	leh. Sand, NO-Hang, mäßig steil, 350 m Seeh.
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Moder u. Trockentyp (Astmoos-Heidelbeer-)
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Freistellterstraße bis zur Abzweigung nach Schweinlach
26 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	vor Gallneukirchen
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	0,3 ha Kie-Reinbestand, 15 jährl. IV A.B. 0,8 bestockt
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	0,7 ha 0,9 Kie, 0,1 F1, 30 jährl. " 0,9 "
29 Anmerkung:	nein
30 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	liegt bei
31 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
32 Anmerkung:	1959 2.000 F1 unterpflanzt, für 1960 Unterpflanzung mit Ta, Bu, sowie Freistellung vorhandener Fichten geplant.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksförstungsstelle	Vöcklabruck
3 Gerichtsbezirk	Frankenmarkt
4 Besungemahl des H.M.F.L.u.F.	61.967-V/13a/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Köck Franz, Reitern 16
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Preudenthal
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	591/2
8 Größe der Anlage	1.40 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Enkeltversuch)	ja
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	Pflöcke
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Halmstoppelbäume mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Benützung, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlaufumfassung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	2000 kg CaCO ₃ , 400 kg Thomas-
22 Angabe der Düngung	mehl, 200 kg Patentkali, 100 kg Ammoniumsulfat
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	eben, naß 470 m SE
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
26 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
29 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbezirk	Frankenmarkt
4 Bezeichnung des H. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Mayer-Melnhof'sche FV Kogl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Georgen im Attergau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	14 a Revier Heid
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exakter Versuch)	
11 Scheinfäche? (Heimspielfläche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einteilung vorhanden? Art u. Länge d. Zeilen	
15 Einteilung nötig?	
16 Gromon verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betruv von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumsanftung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e) Auflagerung mit oder ohne Düngung, f) Holzhautbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entschönerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dingenmittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	eben, tiefgründig
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	7 FI 3 Ta 72 Jahre IV
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB und Dr. Hufnagl (im Akt)
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbezirk	Frankenmarkt
4 Bezeichnung des H. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Mayer-Melnhof'sche FV Kogl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Georgen im Attergau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exakter Versuch)	
11 Scheinfäche? (Heimspielfläche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einteilung vorhanden? Art u. Länge d. Zeilen	
15 Einteilung nötig?	
16 Gromon verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Forstverwaltung
18 Betruv von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumsanftung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e) Auflagerung mit oder ohne Düngung, f) Holzhautbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entschönerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dingenmittel und Mengen sowie Art der Düngung	10 ta CaCO ₃ /ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	0,3 1 FI 9 Ta 100 J. 0,6 V ein Bu 0,6 1 FI 9 * 50 J. 0,6 0,3 1 FI 9 * unt. 50 J. Ta Anflug
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im EB
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbezirk	Frankenmarkt
4 Bezeichnung des H. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Mayer-Melnhof'sche FV Kogl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Georgen im Attergau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	
8 Größe der Anlage	1953
9 Jahr der Anlage	
10 Versuchsfäche? (Exakter Versuch)	
11 Scheinfäche? (Heimspielfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einteilung vorhanden? Art u. Länge d. Zeilen	
15 Einteilung nötig?	
16 Gromon verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Forstverwaltung
18 Betruv von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	1 FI 2 Ta, 3 FI 1 HBU, 3 FI

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumsanftung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e) Auflagerung mit oder ohne Düngung, f) Holzhautbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entschönerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dingenmittel und Mengen sowie Art der Düngung	Y2 kg pro Pflanzloch
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	10 FI 10 Jahre ein. KI
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im EB
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbezirk	Frankenmarkt
4 Bezeichnung des H. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeinde
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Gemeindewald
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exakter Versuch)	
11 Scheinfäche? (Heimspielfläche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einteilung vorhanden? Art u. Länge d. Zeilen	
15 Einteilung nötig?	
16 Gromon verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betruv von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	3 FI 4 Ta 3 Bu ein KI LI

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumsanftung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e) Auflagerung mit oder ohne Düngung, f) Holzhautbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entschönerung, Umbruch, Umkehrumkehrung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dingenmittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	6 FI 4 Ta 80-90 a.d. IV MB 23
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Dr. Jelen im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbereich	Schwaneckstadt
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	66.412-V/14/53
5 Waldbestatter und Anschrift desselben	Mayerlether Alois, Glatznig 3
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Schlatt
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	2240/1
8 Größe der Anlage	0.68 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schaufäche? (Neigunfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Mulfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpfänd, markiert, gegeben?	nein
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbestatter?	Kammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbestatter?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Pappelbestand

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düng., e) Aufforstung mit oder ohne Düng., f) Holzhuttenbebauung mit oder ohne Düng., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhauentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Düngung soll 1959 erfolgen, Pflanzloch u. Baumscheibendüngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	eben, Auwald, Schleich u. Soal, Sand
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	200 Ka Pa, 800 Li, 800 Ah, 800 Ul, 200 Bsch, 1200 w Erl
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Hohe Erle nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	Im Mai 1959 Baumscheibendüngung je Pappel 25 dkg 10-10-15

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbereich	Vöcklabruck
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestatter und Anschrift desselben	Mutterhaus d. Armen Schulschwestern Vöckl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Unterregau
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schaufäche? (Neigunfläche)	
12 Gelänge?	
13 Mulfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpfänd, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbestatter?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbestatter?	
19 Ziel der Anlage:	3 Fi 3 Ta 1 LK 3 Bu

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düng., e) Aufforstung mit oder ohne Düng., f) Holzhuttenbebauung mit oder ohne Düng., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhauentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	5 to Mischkalk/ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	10 Fi 80 Jahre o.7 IV fm eis LK, Bu
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja in EB
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) in Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbereich	Vöcklabruck
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestatter und Anschrift desselben	Parna Bourbon, Attnag Puchheim
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Attnag Puchheim
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Revier Sonnleiten 10a
8 Größe der Anlage	1 ha
9 Jahr der Anlage	1952
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schaufäche? (Neigunfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Mulfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpfänd, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbestatter?	Kammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbestatter?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Melliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düng., e) Aufforstung mit oder ohne Düng., f) Holzhuttenbebauung mit oder ohne Düng., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhauentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	5000 kg CaCO ₃ , 800 Thomasmehl 200 Ammonsulfat, 200 Patentkalk Flächendüngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	450m, S-Hanf sanft geneigt, gründig trocken, mürbe, verwittert, rostroter Waldbod., schwerer Lehm
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	4 Fi, 3 LK, 3 Ki, einz. Bu o.7 mittlere Buchenstufe
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im O.B. pH 4 4.5 im Unterbod.
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in Akt
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	Unterlagen bei der Herrschaft Puchheim

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Vöcklabruck
3 Gerichtsbereich	Vöcklabruck
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestatter und Anschrift desselben	FV Sieberer
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hagelithen
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	11/5 h
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schaufäche? (Neigunfläche)	
12 Gelänge?	
13 Mulfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpfänd, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbestatter?	Kammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbestatter?	1 Fi 1 Ta 5 Ki 3 Bu, HB, Erle
19 Ziel der Anlage:	

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düng., e) Aufforstung mit oder ohne Düng., f) Holzhuttenbebauung mit oder ohne Düng., g) Trennung von Wald und Weide, h) sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhauentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	23 to Fi 35 Jahre
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	in EB
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, Dr. Jelen in Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Wels
3 Gerichtsbezirk	Eferding
4 Bezugszahl des R. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hinterberger Joh. Eferding Vorstadt 9
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberschaden
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	784
8 Größe der Anlage	0,35
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja nein
11 Schuttfäche? (Holzspielfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gromen verpflecht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betrat von Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Pappelbestand

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Oründung mit Helianthus 1955
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	300 m Seehöhe, eben Schotter in 1 - 0,5 m ansteigend, Schleichen und Hohe Erle, Herberitz Trocken Typ Reitgras
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	verschiedene Pappelsorten, als Zwischenbölser Erl. Ul, Li, Ah, Wallnuss u. Bi
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? (Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?)	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Unterlagen bei Pö Sternberger Landw. Kammer Linz Nachbesserungen nötig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Wels
3 Gerichtsbezirk	Eferding
4 Bezugszahl des R. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Pear Anton Unterschaden 10
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberschaden
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	426/1
8 Größe der Anlage	0,30 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Holzspielfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Gromen verpflecht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betrat von Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Kappelbestand

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Sortenversuch
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	300 m Seehöhe, Schleichen, tiefergründig, Hohe Erle
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	verschiedene Pappelsorten, Zwischenbestand, Weiß Erle
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Akt
27 Anlage abgeschlossen? (Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?)	ja
28 Anmerkung:	Unterlagen bei Pö Sternberger Landw. Kammer Linz

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Wels
3 Gerichtsbezirk	Eferding
4 Bezugszahl des R. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Straßer Rudolf, Waschpoint
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Puppling
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	1319/1
8 Größe der Anlage	250 lfm am Bachufer
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schuttfäche? (Holzspielfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Gromen verpflecht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betrat von Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Pappelbestand (Sortenversuch)

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	310 m Seehöhe, Flupusta, Hohe Erle, tiefergründig, Zufahrt zur Seemühle
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	7 verschied. Pappelsort., eiz. Humboldt u. Weißweiden, Zwischenholz Weißweiden, schräge, Weißerlen
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? (Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?)	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Unterlagen bei Pö Sternberger Landw. Kammer Linz

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Wels
3 Gerichtsbezirk	Haag/Hausruck
4 Bezugszahl des R. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hatschek Rupert
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Obernhaag
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	1284/1
8 Größe der Anlage	2,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schuttfäche? (Holzspielfläche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	teilweise
15 Einzäumung nötig?	
16 Gromen verpflecht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Besitzer Forstinspektion
18 Betrat von Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z. B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	500 m, Schlier, huldig, nährstoffreich, stellenw. vernast, saure Humusschicht, Seegrass, Reitgras
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 Pi 50, eiz. Ta, Esch Voranbau, Ta, Bu, BAh, SchMr., Esch.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	bei BPT im EB
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? (Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?)	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Oberösterreich
2 Bezirksforstinspektion	Wels
3 Gerichtsbezirk	Haag/Humsluck
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hatachek Ruppert
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Haag/Humsluck
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	12b 2154/41
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	
10 Versuchsfläche? (Einsatzversuch)	
11 Scheuchfläche? (Reisigfläche)	
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einkäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	teilweise 120 cm hoch
15 Einkäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angewandt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage:	

30 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Hochstammbehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkultivierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Kalkung und Lupinenanbau
22 Standortsbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	680 m, plötzlicher Haueruckschotter, mitteltiefgründig, schottriger Lehm Boden, wenig Humus
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	10 Pl 30 - 35 eiz. Ki Bu, Aufforstg. m. Ta, Bu, BAh, Eib., Bi
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Hallein
3 Gerichtsbezirk	Hallein
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gv. Urstein, Oberalm, P. Fuch bei Hallein
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Fuch
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	0,50
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfläche? (Einsatzversuch)	ja nein
11 Scheuchfläche? (Reisigfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einkäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einkäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	verpflicht
17 Angewandt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer u. LWK Salzburg
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	"
19 Ziel der Anlage:	Auswilderung, Erproben v. versch. Düngung

30 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Hochstammbehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkultivierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	4 Teilflächen a 1000 m ² a) ungedüngt, b) je Pfl. 60 dkg Phosphat, 8 dkg Patentkali, 2 kg CaCO ₃ , c) je Pfl. 10 dkg Kalkammonsalpeter, 8 dkg Patentkali, 2 kg CaCO ₃ , d) je Pfl. 10 dkg Kalkammonsalpeter, 8 dkg Patentkali, 2 kg CaCO ₃ , e) je Pfl. 10 dkg Kalkammonsalpeter, 8 dkg Patentkali, 2 kg CaCO ₃ , Erläuterung vom Typ "Hohe Erle"
22 Standortsbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	Fach Schlägerung der Granerlen mit Lochbohrer hergestellte Pfahlstöcher populus robusta und regenerata, 1957 wurde Fläche durch Rindentod heimgesucht
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	bei, LWK Salzburg
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Laut Angabe der L.F.I. Salzburg vom 6.5.1958 255/2-5 a / 58 Rindentod 1957

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Salzburg
3 Gerichtsbezirk	Neumarkt
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Michael Hättcher, Fischweg, Kötendorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Döttleinsdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1446, 1447
8 Größe der Anlage	0,70
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfläche? (Einsatzversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Reisigfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einkäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einkäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angewandt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer u. LWK Salzburg
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer
19 Ziel der Anlage:	Melliorierung, Pappel u. Erle Aufforstung

30 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Hochstammbehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkultivierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Füchdung mit 2.000 kg kohlene. Kalk
22 Standortsbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	Pflanzflechtung, 3 kg/Loch kohlene. Kalk
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	stark versauerte leicht ammoorige Streuwiese mit Vernässung
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	populus robusta u. regenerata Heister gepflanzt i. Frühjahr 1956, Zwischenbühler 5 Erle u. Grau Erle
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	Längstriebsmessungen
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	Blattmessungen laut Schreiben
27 Anlage abgeschlossen?	nein
28 Anmerkung:	Laut Angabe der L.F.I. Salzburg vom 6.5.1958 255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Salzburg
3 Gerichtsbezirk	Neumarkt
4 Bezugszahl des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Johann Fürst, Reidwalchen 9, b. Straßwalchen
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Straßwalchen
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	416/1
8 Größe der Anlage	1,20
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfläche? (Einsatzversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Reisigfläche)	ja
12 Gelungen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einkäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einkäumung nötig?	nein, Stempelmarkierung
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angewandt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer nach Beratung durch L.W. Salzburg
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	"
19 Ziel der Anlage:	Melliorierung

30 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Hochstammbehaltung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umkultivierung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	4.000 kg CaCO ₃ , 200 kg Nitramoncal
22 Standortsbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	leicht versauerte etwas vernässte Ebene
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	Waldrösche
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Laut Schreiben der L.F.I. Salzburg 6.5.58/255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	Salzburg
3 Gerichtsbezirk	Oberndorf
4 Bezeichnung des H.M.F.L. u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Max Rosenkötter, Schmiedmayergut, Nußdorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Obgries
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	600/2, 599/1, 603
8 Größe der Anlage	10.-
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchszweck? (Exaktverwech)	nein
11 Scheuchfläche? (Heidepflanze)	ja
12 Gelingen?	ja
13 Waldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Eindeutung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Eindeutung nötig?	nein
16 Gemarkung verflocht, markiert, gegeben?	Flächen liegen getrennt
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	von Besitzer nach Beratung d. LWK Salzburg
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	LWK
19 Ziel der Anlage:	Zwischensiekerung auf saurem Boden pH 3 - 4,5

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Hiebsummschlagung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monotag, s.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumformung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	46.600 kg Düngekalk, 2.475 kg Kalkammonsalz
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	saure Boden pH 3 bzw. 4,5
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dendrit, Bestockung etc.	10 F1 mit schlechtem Höhenzuwachs
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbegegnen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Pflanz vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Laut Angabe L.F.I. Salzburg 6.5.58/255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	Salzburg
3 Gerichtsbezirk	Oberndorf
4 Bezeichnung des H.M.F.L. u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Lamprechtshausen
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchszweck? (Exaktverwech)	
11 Scheuchfläche? (Heidepflanze)	
12 Gelingen?	
13 Waldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Eindeutung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Eindeutung nötig?	
16 Gemarkung verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	2 F1 3 Ta 1 Ki 2 Bu 2 (Ki Li)

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Hiebsummschlagung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monotag, s.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumformung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dendrit, Bestockung etc.	10 F1 40 - 40 a.7 V
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	in ED
25 Erhebungsbegegnen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) in Akt
26 Pflanz vorhanden? Wo befindet sich dieser?	Schlinge in ED
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	Salzburg
3 Gerichtsbezirk	
4 Bezeichnung des H.M.F.L. u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Johann Stürzer, Netsthalerbaner, Kainbach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Nußdorf
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	1648
8 Größe der Anlage	2,00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchszweck? (Exaktverwech)	nein
11 Scheuchfläche? (Heidepflanze)	ja
12 Gelingen?	teilweise
13 Waldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Eindeutung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Eindeutung nötig?	nein
16 Gemarkung verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	u
19 Ziel der Anlage:	Kohhausbekämpfung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Hiebsummschlagung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monotag, s.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumformung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	15.000 kg Düngekalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	leicht nach Osten geneigt, starke Bodenversauerung A D Typ
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dendrit, Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsbegegnen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
26 Pflanz vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Laut Angabe L.F.I. Salzburg vom 6.5.58/255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	Salzburg
3 Gerichtsbezirk	Thalgau
4 Bezeichnung des H.M.F.L. u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Georg Ebner, Lidann 7 bei Faidtenau
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Lidann
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Unteralt.	728
8 Größe der Anlage	1.20
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchszweck? (Exaktverwech)	nein
11 Scheuchfläche? (Heidepflanze)	ja
12 Gelingen?	ja
13 Waldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Eindeutung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Eindeutung nötig?	nein
16 Gemarkung verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	u
19 Ziel der Anlage:	Farnkulturanlage auf Streunissen

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Hiebsummschlagung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monotag, s.B. Entwässerung, Umbruch, Umkehrumformung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	leicht n. Westen geneigt, flach bis mitt. gründer Boden, Oberflächennahverwitterung, Mästelstein
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dendrit, Bestockung etc.	100 p. robuste, 100 p. regenerata, 2.000 Erlan. 800 Ki, 200 Ahorn, Farnkult. 6x6m
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbegegnen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein Blattmessungen
26 Pflanz vorhanden? Wo befindet sich dieser?	Blattmessungen nein
27 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Laut Angabe der L.F.I. Salzburg v. 6.5.58/255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	St. Johann im Pongau
3 Gerichtsbezirk	Badstadt
4 Besagene des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestand und Anschrift desselben	Lackengut Untertauern
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Untertauern
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheufäche? (Weinpfadfläche)	
12 Gelänge?	
13 Holzfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestand?	Forstverwaltung
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestand?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	2 Fi 1 Ta 5 Ki 2 Bu Esche Ah

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzaufstockung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Mischgüte, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Unterhang, Quarzit Schutt
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	9 Fi 1 Ki eins. LM 60 - 70, 07, VI/VII derselbst noch bewaldet
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im EB
25 Erhebungen vorhanden? Wo befinden sich diese?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	St. Johann
3 Gerichtsbezirk	Werfen
4 Besagene des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestand und Anschrift desselben	
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Werfenweng
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheufäche? (Weinpfadfläche)	
12 Gelänge?	
13 Holzfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestand?	
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestand?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	5 Fi 1 Ta 1 Ki 3 Bu Ah, mehrstufiger Planterwald

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzaufstockung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Mischgüte, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Umbruch d. Baßtorfen
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	15/20 t / ha Ca CO ₃
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	15 - 20 H Torfmoos, Heidelbeere, Drahtschneile
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 Fi eins. Ta, LM, Ki 9.6. VI
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungen vorhanden? Wo befinden sich diese?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	St. Johann i. Pongau
3 Gerichtsbezirk	Werfen
4 Besagene des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestand und Anschrift desselben	Os. B.F. Fv. Golling
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Werfenweng
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	
8 Größe der Anlage	1.00 ha ?
9 Jahr der Anlage	
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Scheufäche? (Weinpfadfläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Holzfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestand?	
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestand?	n n
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzaufstockung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Mischgüte, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Kalkung mit Gablase
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	degradiert Boden
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Fichtenreinbestand
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, bei L.F.I. Salzburg unter Nr. WK 46/55
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Laut Angabe L.F.I. Salzburg v. 6.5.59/255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksförstungsbezirk	St. Johann i. Pongau
3 Gerichtsbezirk	St. Johann i. Pongau
4 Besagene des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestand und Anschrift desselben	Josef Fischbacher, Großarl, Unterberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Unterberg, Großarl
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	138
8 Größe der Anlage	1.80
9 Jahr der Anlage	1952
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Scheufäche? (Weinpfadfläche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Holzfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestand?	Reitner
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestand?	n
19 Ziel der Anlage:	Enteidenaufforstung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Holzaufstockung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Mischgüte, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Enteide, ertraglos
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 Fi, 1952
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Laut Angabe L.F.I. Salzburg v. 6.5.59/255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Zell am See
3 Gerichtsbezirk	Mitterteich
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Österr. Bundesforste FV Wald im P.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Wald im Pinnsgau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	Abt. 21 m
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaltivversuch)	
11 Scheuchfläche? (Hauptfläche)	
12 Gelangen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einsetzung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Österr. Bundesforste
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	7 Fi 1 Lk 1 Bu 1 Ah

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufzucht mit oder ohne Düngung, f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	10 t/ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	870 m Quarzphyllit 20° S
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 Fi 120 Jahre, 8 VI Feiste. eingerst. geschneitelt. Bestand, stockfaul
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im EB
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Akt (Dr. Jelen)
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Zell am See
3 Gerichtsbezirk	Zell am See
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gutsverw. Fischhorn, Bruck a.d. Glocknerstr.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Mayerreindöden
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	
8 Größe der Anlage	3,88
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaltivversuch)	ja
11 Scheuchfläche? (Hauptfläche)	
12 Gelangen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einsetzung nötig?	nein, die einzelnen Versuchseinheiten sind mit weißen Tüpfeln markiert
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Forstverwaltung nach Beratung durch L.F.I.
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	" " " " "
19 Ziel der Anlage:	

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufzucht mit oder ohne Düngung, f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	mit Forststreifenpflanzung
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	22 Versuchsfelder mit verschiedenen Düngungsversuchen
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	stark vernässte versauerte Streuweise mit Bodenverdichtung
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	populus robusta und Drapalappal
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Blatt und Längstriebmessung 6.10.56 und 12.10.57
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Laut Angabe L.F.I. Salzburg 6.5.58/255/2/5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Zell am See
3 Gerichtsbezirk	Sealfelden
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Joh. Unterberger, Haid bei Sealfelden
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Haid bei Sealfelden
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaltivversuch)	nein
11 Scheuchfläche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einsetzung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Landwirtschaftskammer Salzburg
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung 6 Fi 1 Ta 1 Ki 2 (Bu Esch. Ah)

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufzucht mit oder ohne Düngung, f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	mit Gohlase
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	10 t/ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	degradiertes Boden, früher bewaldet, 5° West, Moräne
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Nichtreinkultur
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im EB
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	Laut Angabe der L.F.I. Salzburg 6.5.58/255/2-5 a / 58

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Zell am See
3 Gerichtsbezirk	Zell am See
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Landwirtschaftliche Forstverwaltung Zell/See
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Schnitten
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untereinb.	Revier Kühlergraben
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaltivversuch)	
11 Scheuchfläche? (Hauptfläche)	
12 Gelangen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einsetzung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	4 Fi 3 Ta 3 Bu (Ah)

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufzucht mit oder ohne Düngung, f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	15 t Ca CO ₃ /ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	degradierten Boden, 15 - 30° N saure Schiefer
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 Fi 60 - 80 Jahre, 58 V flechtenbehangen
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klopplung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im EB
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Salzburg
2 Bezirksforstinspektion	Zell am See
3 Gerichtsbereich	Zell am See
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Schmitten
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schuttfäche? (Heipflichtfläche)	
12 Gelänge?	
13 Wallfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einkämmung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einkämmung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dmst, Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	in EB
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Admont
3 Gerichtsbereich	Rottenmann
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Josef Gasteiner, Edlach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	428/1, 124/3, 125, 131/15, UAbt. 1a, 3e
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1954 1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Heipflichtfläche)	
12 Gelänge?	
13 Wallfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einkämmung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einkämmung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer u. Bezirksbauernkammer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	waldkalkung Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Fl. Kalkung mit 1500 kg Mischkalk unger. Altholz Volld. mit 500 kg M. Kalk, 100 kg Thomasph., 100 kg Kali, 150 kg schwefel-saures Ammoniak; mittelgründiger, gerülliger Geschiebeboden frisch, humos, Z. Teil Krütiertyp, z.T. Heidebeertyp, mäßig geneigt, NO-Hang bis W-W, lichter, ungl. mittelh. 50-60 jg. Altholz 95 Jahre mit Tn. Unterwuchs
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dmst, Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Admont
3 Gerichtsbereich	Rottenmann
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Ruppert Burgstaller, Bärendorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Bärendorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1953 - 1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Heipflichtfläche)	
12 Gelänge?	
13 Wallfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einkämmung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	5 ar sind eingegattert
15 Einkämmung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer u. Bezirksbauernkammer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusabkämpfung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Dmstlupine, im Gatter Volldüngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	starke Rohhumusaufgabe auf Urgestein mit Heidelbeere, Eichenheide u. Freiselb. SW-Hang, Blößen auf ehemal. Plunderwald
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dmst, Bestockung etc.	Fl, L4, Ki, Buche
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Bruck/Lur
3 Gerichtsbereich	Bruck/Lur
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Willibald Kahlhuber, Tragögen Unterort
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Tragögen Unterort
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	339
8 Größe der Anlage	0.6 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Heipflichtfläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Wallfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einkämmung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einkämmung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	ja durch Pflocke
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer, Bezirksbauernkammer i. Bruck
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Anzahl u. Steigerungsversuche

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	6 Einzelfl. 50x20m a) 400 kg, 11 K 50kg Thomasph. 20 kg P. Kalk, 20 kg Ammon. b) 400 kg M.K. 20 kg Amm. Sulfat, c) 400 kg M.K. 20 kg Amm. Sulfat, d) 40 kg M.K. 100 kg Thom. f. 800 kg M.K.
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	40% He. hung, Heidelbeere u. Moos
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Dmst, Bestockung etc.	Jungwuchsfliche
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Bruck/Mur
3 Gerichtsbezirk	Bruck/Mur
4 Benennung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Preitler Franz, Oberach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Partellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	
8 Größe der Anlage	266
9 Größe der Anlage	1,74 ha
10 Jahr der Anlage	1956
11 Verpächtfälle? (Einkaufsvertrag)	ja
12 Schaufläche? (Heizschäufel)	
13 Gelangen?	
14 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
15 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
16 Einzäumung nötig?	ja
17 Grenzen verpfl., markiert, gegeben?	gegeben
18 Angewandt vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
19 Betreu. vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	dtto
20 Ziel der Anlage:	Mischwaldbegründung
21 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düng., e)Aufzucht mit oder ohne Düng., f)Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düng., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umholzsauberung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
22 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Sauerklee-Sch. Bl. Typ, Mittelhang, 700 m
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 FI 60-80 o.B., 9 als B. 18.5-1, M 8 U cm, 350 km, U 8p
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Vegetationsaufn. bei Bezirksforstinsp.
26 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei dtto
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei dtto
28 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja	
29 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Bruck/Mur
3 Gerichtsbezirk	Bruck/Mur
4 Benennung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hängelhofer Karl, Zlaten, P. Pernegg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Zlaten
7 Partellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	145/2
8 Größe der Anlage	1,78 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Verpächtfälle? (Einkaufsvertrag)	ja
11 Schaufläche? (Heizschäufel)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verpfl., markiert, gegeben?	gegeben
17 Angewandt vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu. vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung
20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düng., e)Aufzucht mit oder ohne Düng., f)Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düng., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umholzsauberung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Walddüngung, 10.000 kg CaCO ₃ , 600 kg schwefelsaur. Ammoniak, 600 kg Hyperphosphat, 300 kg Pot. Kali
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	700 m, Rohhumusschicht 10 cm, Sauerklee-Schattenbl. mch. Typ
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	8 FI, 1 LA, 1 FI, einz. Kl 5-10, o.B. 8 Bu
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im Erhebungsbogen
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Nr. 71956
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	am Erhebungsbogen
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	aus Erhebungsbogen

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Bruck/Mur
3 Gerichtsbezirk	Bruck/Mur
4 Benennung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Zechner Joh. Mitterach 9, P. Bruck
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Mitterach
7 Partellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	262
8 Größe der Anlage	1,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Verpächtfälle? (Einkaufsvertrag)	ja
11 Schaufläche? (Heizschäufel)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verpfl., markiert, gegeben?	gegeben
17 Angewandt vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu. vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Mischwaldbegründung
20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düng., e)Aufzucht mit oder ohne Düng., f)Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düng., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umholzsauberung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	7.000 kg CaCO ₃ , 500 kg schwefels. Amm., 250 P. Kali, 500 kg Superphosphat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	700 m, Mulde am Oberhang 45°, Chortschiefer, Biotit u. Muskovitschiefer, Quarzite, trocken, frischer Lehmboden, Insektenmoder, Streuflage.
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 FI, 55, o.B. 8 Bu, Plünderwald
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im Erhebungsbog.
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Nr. 81956
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Erhebungsbog.
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Bruck/Mur
3 Gerichtsbezirk	Bruck/Mur
4 Benennung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Jäger Dominik Oberach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberach
7 Partellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	265
8 Größe der Anlage	1,62 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Verpächtfälle? (Einkaufsvertrag)	ja
11 Schaufläche? (Heizschäufel)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verpfl., markiert, gegeben?	gegeben
17 Angewandt vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu. vom: Förderungsstellenstelle? Waldbesitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage:	Überführung i. Wirtschaftswald, 6 FI, 2 Bu
20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düng., e)Aufzucht mit oder ohne Düng., f)Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düng., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umholzsauberung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1.400 kg CaCO ₃
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	700 m Sauerklee-Schattenbl. Heidelbeere Drahtschmiele, ver. Waldbraunerde, frischer Lehmboden, Insektenmoder, Nad. Streu
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	10 FI, 55, o.B. 8 Bu
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja im Erhebungsbogen
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja 1956/9
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Erhebungsbogen
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Bruck/Mur
3 Gerichtsbereich	Bruck/Mur
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Zechner Johann, Obersäch
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Obersäch
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	262
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Halbscheufäche)	ja
12 Gelänge?	
13 Halffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer u. Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage:	Maximalertrag

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Mäntigen, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	600 kg Cofuna
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	720 m, versauert, Rohhumus, Schicht, auf frisch. Lehm Sauerklee, Schattenbl. Typ HD, warme Waldstufe
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestm., Bestockung etc.	10 FI, enz. LK, 60, 0,8, 9 AB
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja auf Erhebungsbogen
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Nr. 11, 1956
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? Nein	
28 Anmerkung:	nurde aufgelassen

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Deutschlandsberg
3 Gerichtsbereich	dtto
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Bieser Jakob, Scharnberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Zierling
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Halbscheufäche)	
12 Gelänge?	
13 Halffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung einer ungenutzten Fläche

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Mäntigen, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pflanzlochdg. pro Pflanzloch 200 g Thomas 150 g Patentkali, Stallmist auf die Pflanzlöcher
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	verstaubete Wiese, Erlanau, Unterhang NW geneigt kein Zufahrtsweg vorhanden
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestm., Bestockung etc.	Pappelfflanzung auf Wiese
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Unterschg. auf Kali u. Phosphor.
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein ja bei LVI
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	Untersuchungen werden durch LFI und BFI durchgeführt

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Bruck/Mur
3 Gerichtsbereich	Bruck/Mur
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Fladischer Johann Herrenberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	KU Rumpelsmühle
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	Hauswald d + e
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheufäche? (Halbscheufäche)	ja
12 Gelänge?	
13 Halffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	n
19 Ziel der Anlage:	4 FI 4 KI 2 LH (Bu, Ki, Hbu, Ah)

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Mäntigen, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	800 m
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestm., Bestockung etc.	d) 9 FI 1 LH eis Ta KI 70-100, 0,7, VII e) 8 FI 1 LH 1(Ta KI) 30-60, 0,8, VII
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	in KB
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	in KB
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Voitsberg
3 Gerichtsbereich	Voitsberg
4 Beauftragter des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Johann Koch
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Sulz St. Martin
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Untert.	
8 Größe der Anlage	1,5 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Halbscheufäche)	
12 Gelänge?	ja
13 Halffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landeskammer, Besitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirkskammer Voitsberg
19 Ziel der Anlage:	Verbesserung eines staunungsreichen degrad. Bodens

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Mäntigen, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	10 t CaCO ₃ /ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Westhang 8-10°/o Aulehm Oberhang, Wasserführung sehr gut
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestm., Bestockung etc.	FI 1, Ta 1, KI 7, Bu 1, eis KI stufg. 0,7 best. KI V
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Landeskammer (in Akt)
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Feldbach
3 Gerichtsbereich	Feldbach
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Steiermärkische Sparkasse Kammer
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterekt.	
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja
11 Schaufliche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelingen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angewandte Pflanzensorten? Waldhefter?	Kammer
18 Betreu. von Pflanzensorten? Waldhefter?	"
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzensorten mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	0,5 ha Langendüngung, 0,5 ha Loehdg. 500 kg Nitramonkal, 150 kg Kalisalz, 500 kg Mischkalk, 500 kg Vollkorn
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	Lins 12, 6, 18. wasser- und nährstoffarmer Sandboden
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	10 Kl 2 Jahre auf Kahlschlag
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapprung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	"
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	"
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Feldbach
3 Gerichtsbereich	Feldbach
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterekt.	Abt 80
8 Größe der Anlage	5,45 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja
11 Schaufliche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelingen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	ja
17 Angewandte Pflanzensorten? Waldhefter?	Kammer
18 Betreu. von Pflanzensorten? Waldhefter?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Ta, Bu, Kl, Edelkastanie

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzensorten mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Gründüngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	schwerer lehmiger Lehmboden, schlecht durchluft pH 5, mäßiger Kalkgehalt geschlossene Kossendecke
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	10 Kl, 25-30jg. VII o. 7 60 fm/ha
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapprung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja beim Akt
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Feldbach
3 Gerichtsbereich	Feldbach
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterekt.	Abt. 80
8 Größe der Anlage	1,55 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja
11 Schaufliche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelingen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	ja
17 Angewandte Pflanzensorten? Waldhefter?	Kammer
18 Betreu. von Pflanzensorten? Waldhefter?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Kl, Kl, Spitzah., Weizk., B., B.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzensorten mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	SW-H. geneigt-b. mäßig steil, Ob- u. Mittelteil hell. Lehmb. pH 5,5-6, gering. Kalkgehalt
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	Kahlschl. 1942, Calamagrostis, mehrmals ohne Erfolg aufgeforstet, darauf Vorwald 5 Kl, 20 Kl, 20 Salweide, o. 2 best. 10 j. VI
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapprung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja beim Akt
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Feldbach
3 Gerichtsbereich	Feldbach
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterekt.	Abt. 8 d. z.T.
8 Größe der Anlage	6,45 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja
11 Schaufliche? (Weisungsfäche)	ja
12 Gelingen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	ja
17 Angewandte Pflanzensorten? Waldhefter?	Kammer
18 Betreu. von Pflanzensorten? Waldhefter?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Ta, Bu, El, Edelkastanie

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzensorten mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Kalkung im Frühjahr 1951
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	W-JW Hang, mäßig steil Unter-Mittel- u. Oberhang schwerer Lehm mit Kien, pH 5-5,5
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	10 Kl 30-40, V-VII o. 75 best. 80-180/130/ha, eine Kl, ei Bu, ei Kl
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapprung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja beim Akt
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Feldbach
3 Gerichtsbezirk	Feldbach
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Abt. 8 d. S.T. 8a
8 Größe der Anlage	16,3 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheinfäche? (Relativfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja z. Teil
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu. vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Mischwald

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dü., e)Aufforstung mit oder ohne Dü., f)Reibungsbehandlung mit oder ohne Dü., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaltsanordnung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung
Kalkversuche am Oberhang 1951

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.
Westhang, mäßig b. steil, Grünsen, tertiärer Lehm, Kiesgehalt, pH 5-5,5

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, BestM, Bestockung etc.
10 Pi 30-40j, eiz. Ki, E, Ru, Kast, IV/V o.75, 60-180/ha

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?
ja beim Akt

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?
beim Akt

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Feldbach
3 Gerichtsbezirk	Feldbach
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	g a s.T.
8 Größe der Anlage	4,40 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheinfäche? (Relativfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	zum Teil
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu. vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Mischbestand (Saumverjüng. v. Nord n. Süd)

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dü., e)Aufforstung mit oder ohne Dü., f)Reibungsbehandlung mit oder ohne Dü., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaltsanordnung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.
W-FW Hang, mäßig steil bis steil Mittel-u. Oberhang, tertiärer Lehm, pH 5

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, BestM, Bestockung etc.
1950 Kahlschlag als Anhang Bestand: 10 Pi o.7, Stockanschlüge von Ru, Hb, L, I

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?
ja beim Akt

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?
beim Akt

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Feldbach
3 Gerichtsbezirk	Feldbach
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Abt 5 j
8 Größe der Anlage	2,51 ha
9 Jahr der Anlage	
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheinfäche? (Relativfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja Elektrozaun
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu. vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Mischbestand

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dü., e)Aufforstung mit oder ohne Dü., f)Reibungsbehandlung mit oder ohne Dü., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaltsanordnung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.
NO Hang sanft geneigt, tertiärer Lehm, pH 5,5

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, BestM, Bestockung etc.
10 Pi eiz. Ta, E, 75 Jahre, IV/V, o.65 290 fm/ha

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?
beim Akt

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?
beim Akt

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Feldbach
3 Gerichtsbezirk	Feldbach
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	5 e
8 Größe der Anlage	1,83 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheinfäche? (Relativfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja Horstgatter
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu. vom Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Mischbestand

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dü., e)Aufforstung mit oder ohne Dü., f)Reibungsbehandlung mit oder ohne Dü., g)Trennung von Wald und Weide, h)sonstiges, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaltsanordnung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.
SO geneigt, Rücken u. Oberhang, tertiärer Lehm, pH 5, verdichtet

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, BestM, Bestockung etc.
10 Pi 35 J. VII/VIII o.7 60 fm/ha eiz. Ki u. E, Pi - flechtenbedeckt Löhcherliebe

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?
ja beim Akt

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?
ja beim Akt

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Feldbach
3 Gerichtswirk	Feldbach
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Landwirtschaftskammer Graz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kornberg
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Untern.	1 d
8 Größe der Anlage	4,50 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktverm.)	
11 Schauläche? (Heispielfläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	Auflichtung z. Vorwald u. Aufforstung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umhaltsicherung etc. (Zureichendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	steil, SH Mittel-u. Unterhang, basisch, Basaltverwitterungsboden, pH 6,5-7, tiefgründig
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	7 FI V, VI, 3 KI IV, s. z. El, Li, Bu, Ah, Ul, 0,75 best., 80 fm/ha
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja beim Akt
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Graz
3 Gerichtswirk	Graz Umgebung
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Kück walter Gratwein
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Judendorf-Straßengel
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Untern.	975/19
8 Größe der Anlage	0,5
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktverm.)	ja
11 Schauläche? (Heispielfläche)	
12 Gelänge?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Landesforstinspektion
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung ehem. Weide

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umhaltsicherung etc. (Zureichendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flüchdg. und Pflanzlochdg.
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	ehemalige Weide, Talloge
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Pappel mit 3 Er. u. Silberweiden
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Untersuchg. auf Kali u. Phosphor
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Graz
3 Gerichtswirk	Graz Umgebung
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schall Bertram Kaladorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kaladorf
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Untern.	700/27, 673
8 Größe der Anlage	0,7 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktverm.)	ja
11 Schauläche? (Heispielfläche)	
12 Gelänge?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Landesforstinspektion
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umhaltsicherung etc. (Zureichendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flüchdg. Kalkung u. Pflanzlochdg.
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	130 kg Patentkali, 200 kg Thomaschl., 75 kg Nitromonkal auf die Baumscheiben, im Juni 100 kg N. auf Baumscheiben, Grauerlenau, eben
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Schwarzerlenau
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Unter suchg. auf Kali u. Phosphor
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Landesforstinspektion
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja ditto
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Deutschlandsberg
3 Gerichtswirk	ditto
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	allesch Rudolf, Pöls
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Alt. u. Untern.	0,5 ha
8 Größe der Anlage	1957
9 Jahr der Anlage	ja
10 Versuchsfäche? (Exaktverm.)	
11 Schauläche? (Heispielfläche)	
12 Gelänge?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	ja
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Landeskammer u. Besitzer
18 Betreu von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung auf Nichtwaldboden

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbehandlung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.H. Entwässerung, Umbruch, Umhaltsicherung etc. (Zureichendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Flüchdüngung, Pflanzlochdg.
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	aufgelassener Acker, eben
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Pappelplantung
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Bodenuntersuchung auf Kali u. Phosphor
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Hartberg
3 Gerichtsherr	Fürstenfeld
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Souv. Maltesser Ritterorden
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Fürstenfeld
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Großwald, Abt. 15 b
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsvertrag)	ja
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	
12 Gelangen?	ja
13 Neupflanzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einkünfte vorhanden? Art u. Länge d. Zinsen	nein
15 Einkünfte nötig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landeskammer, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bes.Kammer Fürstenfeld, Besitzer
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hohlebaumbekämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsveränderung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	10 t kohlensauren Kalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zubehörsort etc.	300 m SH, natursch. Aulehm, SO-Wang, flach, Staunässe
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Beschädigung etc.	9 F1, ein Ki, Ei, Ta, Hainbuche 60 Jähr., Bonität VII Fm, c-7 bestockt
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Landeskammer im Akt (Dr. Jelen)
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Hartberg
3 Gerichtsherr	Hartberg
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Kottulinsky
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Neudau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Abt. 5b
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Einkaufsvertrag)	ja
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	
12 Gelangen?	
13 Neupflanzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einkünfte vorhanden? Art u. Länge d. Zinsen	ja Einkünfte einer Naturverjüngung
15 Einkünfte nötig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto ditto
19 Ziel der Anlage:	Naturverjüngung durch Einkünfte

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hohlebaumbekämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsveränderung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Naturverjüngung durch Einkünfte
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zubehörsort etc.	eben
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Beschädigung etc.	Rotbuchen Tannenwald 80 Jahre o.7
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Landesforstinspektion
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja ditto
27 Anlage abgeschlossen? Ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Hartberg
3 Gerichtsherr	Fürstenfeld
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Souv. Maltesser Ritterorden
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Fürstenfeld
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Großwald, 18c
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsvertrag)	ja
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	
12 Gelangen?	ja
13 Neupflanzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einkünfte vorhanden? Art u. Länge d. Zinsen	nein
15 Einkünfte nötig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	verflochten
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landeskammer, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirkskammer Fürstenfeld, Besitzer
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hohlebaumbekämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsveränderung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	10 t Kalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zubehörsort etc.	Terrasse, Aulehm, starke Staunässe, Gleipedsol, 300 m SH, eben
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Beschädigung etc.	18 F1, ei Ei, Ki, 70 Jähr., c-7 bestockt
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja, Boden, Vegetation Landeskammer
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Hartberg
3 Gerichtsherr	Hartberg
4 Besondere des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Kottulinsky
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Währth
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	26a
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Einkaufsvertrag)	ja
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	
12 Gelangen?	
13 Neupflanzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einkünfte vorhanden? Art u. Länge d. Zinsen	ja
15 Einkünfte nötig?	nein
16 Grenzen verflochten, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto ditto
19 Ziel der Anlage:	Naturverjüngung durch Einkünfte

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Poppelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hohlebaumbekämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstige, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandsveränderung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	Naturverjüngung durch Einkünfte
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zubehörsort etc.	eben
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Beschädigung etc.	Rotbuchen Tannenwald 80 Jahre o.7
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Landesforstinspektion
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja ditto
27 Anlage abgeschlossen? Ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Hartberg
3 Gerichtsbereich	Hartberg
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	H. Kottulinsky Neudau
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Neudau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	WBrth, Abt. 9
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsziele? (Exaktversuch)	
11 Scheuchfläche? (Heipielfläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einkennung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einkennung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angewandte Förderungsmittel? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreu. von Förderungsmitteln? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	1 P1 2 Ta 4 K1 3 LH

20 Art der Anlage: a)Kultur, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohhumusaufbau mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandschneidung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen 5 to/ha
sonstige Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc. staund durch Verdichtung

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc. 8 P1 2 K1 als Ta, K1, 55, o.7, 7 P1, 1 P1

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? im EB

25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich diese? ja (Dr. Jelen) im Akt

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Judenburg
3 Gerichtsbereich	Judenburg
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Peterer Waldgenossenschaft
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Möschitzgraben
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Koglerwirthaltl 2c
8 Größe der Anlage	0,01 ha
9 Jahr der Anlage	1954/55
10 Versuchsziele? (Exaktversuch)	ja
11 Scheuchfläche? (Heipielfläche)	
12 Gelänge?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einkennung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einkennung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angewandte Förderungsmittel? Waldbesitzer?	Besitzer u. Bezirksbauernkammer Judenbg.
18 Betreu. von Förderungsmitteln? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung einer Rohhumusfläche

20 Art der Anlage: a)Kultur, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohhumusaufbau mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandschneidung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen Pflanzlochdüngung
sonstige Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc. mittlergründ. NW-Hang bis steil, Schwarzebeere, Drahtschale, Alpenbrandart, verheidet, teils blockig

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc. räumiges, schlechtwüchsiges Mittelholz

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? nein

25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich diese? nein

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Hartberg
3 Gerichtsbereich	Vorau
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldgenossenschaft Breitenbrunn
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Riesglerviertl Waldbach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	46/1
8 Größe der Anlage	1,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsziele? (Exaktversuch)	ja 6 Teilflächen
11 Scheuchfläche? (Heipielfläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einkennung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einkennung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	verflocht
17 Angewandte Förderungsmittel? Waldbesitzer?	Landesforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu. von Förderungsmitteln? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Mischwald m. Lärchen Vorholz u. P1, Ta Unterbau

20 Art der Anlage: a)Kultur, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohhumusaufbau mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandschneidung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen a)193 kg Ammonsulfat b)200 kg Thomasm., c)Patentkali, d)250 kg 8-12-16 Vollkorn, e)300 kg Cofuna, f)Vergleichsfläche

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc. 1320, starke Rohhumusaufgabe, HD Typ, Bursatlinggras.

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc. degr. Flunderwald m. gering. Zuwachs, vorh. P1, einz. Lärch. 1000-0.6-0.7, 12m MH

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? ein Teil der Fläche 1955 mit P1 und Ta aufgeforstet

25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich diese? ja Nr. 5 1956

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? ja in Erhebungsbogen

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? ja

28 Anmerkung: Untersuchungen wurden von d. LFI durchgeführt

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Judenburg
3 Gerichtsbereich	Judenburg
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Dr. Köhler's Erben Wien 16,
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Prethal
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	am Obdachstall
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsziele? (Exaktversuch)	ja
11 Scheuchfläche? (Heipielfläche)	
12 Gelänge?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einkennung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einkennung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angewandte Förderungsmittel? Waldbesitzer?	Besitzer u. Bezirksbauernkammer Judenbg.
18 Betreu. von Förderungsmitteln? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung einer Moortwiese

20 Art der Anlage: a)Kultur, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohhumusaufbau mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandschneidung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sonstige Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc. eben, nasse Moortwiese n. Sinsen u. Drahtschmale

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc. etwas P1 Anflug, Aufforstg. m. P1, K1, Z1

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? u. S Erle

25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich diese? nein

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Judenburg
3 Gerichtsbereich	Judenburg
4 Besagmahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hans Pichler Edling
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Georgen ob Judenburg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterraum	Gestiebertswald 3 f, 3t
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1957/58
10 Versuchsfäche? (Kastverwand)	ja
11 Scheufäche? (Heidefläche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer Landeskammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer Judenburg
19 Ziel der Anlage:	„Günstigung der Naturverjüngung“

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumbeholdung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandveränderung etc. (Zweifelhafte unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? nein

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Judenburg
3 Gerichtsbereich	Judenburg
4 Besagmahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Conrad Sigmund Pichlhofen
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Georgen ob Judenburg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterraum	Abt. Walcherhalt 4d
8 Größe der Anlage	0,7 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Kastverwand)	ja
11 Scheufäche? (Heidefläche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer und Landeskammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Staudenwaldumwandlung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumbeholdung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandveränderung etc. (Zweifelhafte unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? nein

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Knittelfeld
3 Gerichtsbereich	Knittelfeld
4 Besagmahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Karl Mayer, Spielberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Spielberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterraum	Hauswald 1g
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Kastverwand)	ja
11 Scheufäche? (Heidefläche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer u. Landeskammer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Flächenförderung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumbeholdung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandveränderung etc. (Zweifelhafte unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? ja, Vegetation, Boden

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser? ja, Landeskammer

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? nein

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leibnitz
3 Gerichtsbereich	Kureck
4 Besagmahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Juchasi Pauli Jura, Brunnsee
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hainsdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterraum	401
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Kastverwand)	
11 Scheufäche? (Heidefläche)	ja
12 Gelungen?	noch nicht absehbar
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Kappelaufforstung auf Nichtwaldboden

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumbeholdung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandveränderung etc. (Zweifelhafte unterstreichen) Bodenlockerung

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese? Untersuchung auf Kali u. Phosph.

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser? ja bei Landesforstinspektion

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser? ja dtto

27 Anlage abgeschlossen? nein Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja

28 Anmerkung: Untersuchungen werden durch die IFT durchgeführt

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leibnitz
3 Gerichtsbezirk	Mursach
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestitzer und Anschrift desselben	Ludwig Palli
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Brunnsee
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheinfäche? (Relativflächen)	
12 Gelänge?	
13 Holzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestitzer?	
19 Ziel der Anlage:	1 Fi, 1 Ta, 5 Ki, 2 Ei, 1 LH

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokulturen, i. S. Entseesung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	7 to/ha, Lupine
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	290 m
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.	7 Fi, 1 Ki, 1 Ei, 1 LH, 5a, 0.7, IV
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kalkpflanzung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	in EB
25 Erhebungsdaten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja f- im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leibnitz
3 Gerichtsbezirk	Wildon
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestitzer und Anschrift desselben	Ernst Binder Krieglstein
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Georgen a.d. Stiefing
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1324
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheinfäche? (Relativflächen)	
12 Gelänge?	
13 Holzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	verflocht und gegeben
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestitzer?	Besitzer u. Landesforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestitzer?	Bezirksforstinspektion
19 Ziel der Anlage:	Betriebsziel 3 Fi, 3 Ki, 2 Ta, 2 Ki, Bu, Wb, Zi

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokulturen, i. S. Entseesung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Durchforstung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Mischkalk 15.000 kg Flächendüngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	400 m, Oberhang schw. 30 geneigt, fast el. frisch, A-Horizont, schw. bis stark lehmig, geringe Humusaufbl. 9 Fi, 1 Wey Ki, 1 knz.
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.	Ta, ... Ei u. Bi, 53, 0.8, VII Einzelmischung sehr zuwachsarm Unterbau mit Ta, Bu u. Ki
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kalkpflanzung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Vey. 31.8. 1954 im EB
25 Erhebungsdaten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	E 1954/4, ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im EB
27 Anlage abgeschlossen? Ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leibnitz
3 Gerichtsbezirk	Radkersburg
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestitzer und Anschrift desselben	Berthold Stürzgen Halbenrain
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Halbenrain
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheinfäche? (Relativflächen)	
12 Gelänge?	
13 Holzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestitzer?	Besitzer Bezirksbauernkammer
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestitzer?	dtto
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung schwerer Tonböden

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokulturen, i. S. Entseesung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	tonreicher schwerer Aulehm Boden vergraster, z. Teil vernasster Schlag
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.	Aufforstung mit Jap. Lh, Weym. Ki, R. Ei
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kalkpflanzung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsdaten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leoben
3 Gerichtsbezirk	Leoben
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbestitzer und Anschrift desselben	Buchmayer Michael, Hesenberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hessenberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	442
8 Größe der Anlage	0.5 ha
9 Jahr der Anlage	1958
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheinfäche? (Relativflächen)	
12 Gelänge?	
13 Holzfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbestitzer?	Bezirksforstinspektion u. Besitzer
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbestitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Anflockung eines stark verdicht. Lehm-waldbodens

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Humusdüngung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Monokulturen, i. S. Entseesung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Waldverbesserung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	2 kg Hochofenschlackensand pro m ²
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	700 m, Lehm Boden auf Schiefer Ton 50 m, frisch, Plateau vorhanden
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.	Aufforstung mit Fi u. Ta
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kalkpflanzung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja 1958/2 (10.4. 1958)
25 Erhebungsdaten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Erheb. Bg.
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja
27 Anlage abgeschlossen? Ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leoben
3 Gerichtsbezirk	Leoben
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hafellner Joh. Proleb Nr. 16
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kletschach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterkb.	466,467,468
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Reisigfäche)	
12 Gelänge?	
13 Muldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einsäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einsäumung nötig?	ja
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreut von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Nährhumusaufbau mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Volldüngung 7.000 kg CaCO ₃ , 400 kg Hyperphosphat, 400 kg Patentkali 480 kg Ammonsulfat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	Mittelhang HD Typ, Nitrat Vegetation SW geneigt vorhanden
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	Föhrenwald, Kahlchlag Beimischung von Bu, Bergahorn
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Veyet
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei Bezirksforstinspektion
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja ditto
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leoben
3 Gerichtsbezirk	Leoben
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hafellner Joh. Proleb Nr. 16
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kletschach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterkb.	592
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Reisigfäche)	
12 Gelänge?	
13 Muldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einsäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einsäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	verpflicht
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreut von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Nährhumusaufbau mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Mischdüngung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	zuerst Kalkung, dann Volldüngung 7000 kg CaCO ₃ , 400 kg Hyperphosphat 400 kg Patentkali 470 kg Ammonsulfat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	HD Typ, Auflagehumus Mittelhang S geneigt
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	Fi, Ta, Ld Linchwald 70, 0,6
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Veg. bei Bezirksforstinspektion
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja bei ditto
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja ditto
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Leoben
3 Gerichtsbezirk	Leoben
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Supan Adolf Niklasdorfgraben
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Niklasdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterkb.	56/18, 56/19
8 Größe der Anlage	1,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Reisigfäche)	
12 Gelänge?	
13 Muldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einsäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einsäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreut von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Nährhumusaufbau mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Kalkung Abziehen d. Pi Nadelstreu in Streifen wa. den Kalku. d. Niederschlagswasser dem Boden zuzuführen 10.000 kg CaCO ₃
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	Sauerklee-Schattenblümchen in Abwärtsentwicklung zum H-Typ NO. 20 cm Nadelstreu Mittelhang.
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	Pi 50-60 Jahre o.B. best.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Bezirksforstinspektion
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja ditto
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Mürzzuschlag
3 Gerichtsbezirk	Kindberg
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldbauernschule Pichl b. Mitterdorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterkb.	2/0
8 Größe der Anlage	0,5 ha 6 Teilflächen
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Reisigfäche)	ja
12 Gelänge?	
13 Muldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einsäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einsäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreut von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelfflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Nährhumusaufbau mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1)Ca ₁ , 2)P K Ca ₂ , 3)N P K Ca ₂ , 4)Nullfl. 5)N P K Ca ₂ , 6)Ca ₃ , Ca ₁ =2000kg Mischkalk/ha Ca ₂ =1700 kg/ha, Ca ₃ =8000 kg/ha, N=150 kg/ha, P=750 kg/ha, K=30 kg/ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	Rohhumusaufgabe 30 - 50 cm Heidelbeere, eisenhüssiger, podsoliert, Mineralboden 3,5 PH
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	10 Pi, 30 Jahre, Wachstum hat ausgesetzt
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Schreiben d. Ö. Düngerberatungsg.
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Schreiben d. Ö. Düngerberatungsg.
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. : Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bestimmungszweck	Kürzumschlag
3 Geschäftsbereich	Kindberg
4 Braugröße des N.M.F. in m.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldbauernschule Pichl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	12 1/40t
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1954
10 Verkaufsfäche* (Kuhfiverbuch)	ja 6 Teilflächen
11 Schafsfäche* (Heidepflanze)	ja
12 Gekühen?	
13 Heidefläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einkünfte vorhanden? Art u. Länge d. Zinsen	
15 Einkünfte mltg?	
16 Gemarkung verpfändet, markiert, gegeben?	markiert
17 Angabe von Förderungsmitteln? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betrag von Förderungsmitteln? Waldbesitzer?	dito
19 Ziel der Anlage:	Reforierung

10	Art der Anlage: Wäldung, Blößenflurung, Elfensteinschneefeld mit oder ohne Dünung, Elfenpappelwäldung mit oder ohne Dg., Elfenflurung mit oder ohne Dg., Elfenhornschnitzweg mit oder ohne Dg., Elfenrennung von Wald und Wäld, Elfensteins, etc.	Elfensteins, Elfenhornschnitzweg, Elfenrennung etc. (Zur Elfensteins unterstreichen)
21	Angabe der Dünungsmittel und Mengen sowie Art der Dünung	Anordnung wie bei 1a $Ca_1 = 2000 \text{ kg/ha}$, $Ca_2 = 1600 \text{ kg/ha}$, $Ca_3 = 8000 \text{ kg/ha}$, $N = 200 \text{ kg/ha}$, $P = 100 \text{ kg/ha}$, $K = 500 \text{ kg/ha}$
22	Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	Rohhumusaufgabe 3000, Heidel-u. Prei-Belbeere,
23	Bestandsoberfläche: Reinzucht, Alter, Baumart, Bestimmung etc.	Naturverl. v. F. i. L. i. E. 10-15 Jahre, Eschen u. B. Anflug als Wäld
24	Hind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja
25	Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26	Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	wie bei 1a
27	Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Hind Aufnahmen und Unter suchungen ausreichend?
28	Abgabe/Vorgang	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirk/Bezirk/Angebot	Wurzzuschlag
3 Gerichtsbereich	Lindberg
4 Beteiligte des H. M. I. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift des/der	Wildbauernschule Pichl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Formart, Abt. u. Umzucht	
8 Grösse der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsziele? (Zusatzversuch)	ja
11 Schaulücke? (Holzpfähle)	ja
12 Baumgrenze?	
13 Waldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Klimastellung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Klimastellung nötig?	
16 Grösse verflucht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdenkmale? Waldbesitzer?	Kanner.
18 Betreff von Förderungsdenkmale? Waldbesitzer?	atto
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung d

30 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Düngeschädigung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelstimmung mit oder ohne Düngung	
e) Aufwertung mit oder ohne Dg., f) Holzhumbusbehandlung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B.	
Entwässerung, Umbruch, Umlandsformung etc. (Zufriedenheit unterstreichen)	
31 Angabe der Düngemittel und Mengen	1/4-1/2 kg/Setzling, 1 kg Düngung in 3 Jahren
sowie Art der Düngung	zu 100 kg Thomasphosphat, 50 kg Kalisalz und 150 kg Kalk
32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	entwässert Boden
33 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Beschattung etc.	Kahlschlag d. mit F1 auf, forstet werden soll
34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klüftung, Vegetation, Wo befinden sich diese?)	nein
35 Erhebungsgegenstand vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
36 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
37 Anlage abgeschlossen?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckmäßig?
38 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. : Standorterkundung

1 Lage	Steiermark
2 Betriebsunternehmung	Wärzuschlag
3 Gerichtsbereich	Kindberg
4 Benennung des H.M.F., L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldbauernschule Pichl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzelle, Formart, Alt. u. Unterschl.	12 1/oben
8 Größe der Anlage	0.5 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Holzprüfstände)	ja
12 Geizungen?	
13 Holzfliche (Vergleichsfliche) vorhanden?	ja
14 Einkennung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einkennung abg?	
16 Gromen verpflanzt, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von? Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Kamm.
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	aktg
19 Ziel der Anlage:	Herbrierung

20 Art der Anlage: nKalk, nSaureldung, g)Standortbeschreibung mit oder ohne Düngung, j)Pflanzpflanzung mit oder ohne Dg., +IAufführung mit oder ohne Dg., +URohrhumusbedingung mit oder ohne Dg., +g)Freemung von Wald und Weide, +Klimatagen, z.M. Entstehung, Umlagerung, Umlagerung etc. (Zusätzliche unterstreichen)	
21 Angabe der Döngemittel und Mengen sowie Art der Döngung	pro Versuchspflanze 20 dkg Vollkorn Löss 10 + 10 + 15
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humus- form, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Dmstz, Bestockung etc.	Naturverjüngung von 10 Pl 5-10 Jahre sehr schlechtwüchsig
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen?	bei Pflanzung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	wie bei 1a

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. : Standorterkundung

1 Land	Stiermark
2 Betriebsaufsicht	Mürzeuschlag
3 Gerichtshof	Kindberg
4 Besatzung des B. M. F. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anzahl desselben	Karl Sommerer Preßnitz 61, P. Krieglach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kreßnitz
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	2b, 2c
8 Größe der Anlage	0.75 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfläche? (Ernteversuch)	ja
11 Schauläche? (Heilungsfläche)	
12 Gelingen?	
13 Heilfläche (Versuchsfläche) vorhanden?	
14 Einschränkung vorhanden? Art u. Länge d. Zauns	0.25 ha eingezäunt
15 Einschränkung nötig?	
16 Grenze verpfl. markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsinstanz? Waldbesitzer?	Besitzer Bezirksbauernkammer
18 Betrau von Förderungsinstanz? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung

20	Art der Anlage: a) Wäldung, b) Mähfeldmähdung, c) Bestandesumbauänderung mit oder ohne Düngung, d) Poppel- u. Eichen- u. ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumschneidung mit oder ohne Düngung, g) Entfernung von Wald und Weide, h) Heutagen, i. H.	
	Zustimmung, Umbruch, Umbau, Umgestaltung etc. (Zustimmung unterstreichen)	
21	Angabe der Düngemittel und Mengen	Pflanzlochdüngung m. Vollkorn Linz
	pro je Art der Düngung	8 - 12 - 16
22	Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	NW-Hang, steil, z. Teil trocken
23	Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Beschattung etc.	Kultur 10 Pl. einz. To überaltert
24	Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klüppelung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25	Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26	Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27	Anlage abgeschlossen?	Bei Parführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen ausreichend?
28	Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksinformation	Kürzzuschlag
3 Gerichtsbereich	dtto
4 Bezugsschl. des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Anton Rimehoff/Auersbach 6
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Birnatinglwald
8 Größe der Anlage	1,2 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einzelfläche)	ja
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	ja
12 Gemarkung?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja, unbezahlt
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	2/3 d. Versuchsf. Ervay 19/130 400 lfm
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verglichen, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	dtto u. Bezirksforstinspektion
19 Ziel der Anlage:	Sanierung eines ehem. Weidenwaldes

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplattung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Meliorierung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	12 t CaCO ₃ /ha, Lupinienanbau 500 kg Mischkalk, 300 kg Biomüll
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	700 m O-Hang, mäßig geneigt, Mittel- bis Unterhang, tiefergründig, Pilzhumusauflage
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	15% 10 Pi 35, 85% 9 Pi, 0,5 Lk 0,5 Jd einz. Ta 15-20, 0,5 IV stellenw. Bu, Esche Aspe, Faulbaum, Horstw., Lischung, Lückig, Ungleichmäßig
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Bodenuntersuchung
25 Erhebungen vorhanden? Wo befinden sich diese?	ja 1953/3 im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksinformation	Kürzzuschlag
3 Gerichtsbereich	dtto
4 Bezugsschl. des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Alois Reisinger, Hünigsberg 15
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hünigsberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Einzelfläche)	ja 6 Teile 50x20, d. 4-5 m breite Str.
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	ja
12 Gemarkung?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verglichen, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer
19 Ziel der Anlage:	Wangel u. Steigerungsversuche

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplattung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1) 400kg Mischkalk, 50kg Thom.H., 30kg K, 20kg Am.Sulf. 2) 50kg Thom.H., 20kg Am.Sulf., 3) 400kg Mischk. 20kg Am.Sulf., 4) 40kg Kalkstickstoff, 5) 100 kg Thom.H. (6) 600 kg Mischkalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	NO u. N-Hänge u. Rücken steil, Heidel-, Preiselbeere u. Besenheide
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	stockende Jungwüchse
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	NE, SW
25 Erhebungen vorhanden? Wo befinden sich diese?	NE, SW
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	NE, SW
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksinformation	Kürzzuschlag
3 Gerichtsbereich	dtto
4 Bezugsschl. des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Alois Reisinger Hünigsberg 15
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hünigsberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Einzelfläche)	ja
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	
12 Gemarkung?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verglichen, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer Kürzzuschlag
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplattung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pflanzlochdüng. 10 dkg Thomasb.b. Nadelh. 3dkg Ammonsulf. bei Laubholz nach Pfl. 8dkg Vollkorn Linz
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	NO u. N-Hang, u. Rücken, steil, Heidel-, u. Preiselbeere, Besenheide
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	stockende Jungwüchse
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befinden sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksinformation	Murau
3 Gerichtsbereich	Murau
4 Bezugsschl. des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Sebastian Krobath St. Lorenzen
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Lorenzen ob Murau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	0,5 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Einzelfläche)	ja
11 Scheinfäche? (Neupflanzfläche)	
12 Gemarkung?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verglichen, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu. von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer
19 Ziel der Anlage:	Förderung der Naturverjüngung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelplattung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1954 5000 kg CaCO ₃ , 1956 500kg Thomasb. 300kg Potentkali, 200kg schwefelsaures Ammoniak je ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	sanfter N-Hang, leicht b. mittelgründig, frisch, starke Heidelb.-Rohhumusauflage
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Densität, Bestockung etc.	10 Pi 10-15 schlecht bestockt, früher bewaldet
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungen vorhanden? Wo befinden sich diese?	
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Murau
3 Gerichtsbezirk	Neumarkt
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Josef Bälinger St. Marein, P. Neumarkt
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Marein
7 Parzellen, Parzell, Abt. u. Unterabt.	1352/3
8 Größe der Anlage	0,50
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Eckvermessung)	ja
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Hüllfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja 3 Teilfl. à 0,072 ha
15 Einsetzung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer
19 Ziel der Anlage:	Mischholzeartenanbringung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Restlandumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemessung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen 1953 Gesamtfl. gekalkt: 1/2 mit 5000kg, 1/2 2500kg sowie Art der Düngung innerhalb d. Gatter 1956 je 1/2 mit 200kg schwefelsaures Ammon., 500 kg Thomasp., 300 kg Patentkali/1000 ha	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	800 m Seehöhe, geneigt N-Hang, mit grundig. frischem Lehm Boden auf Schiefergestein v. Hof Streifen z. Versuchsf.
23 Restlandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restnutzung etc.	9 Pi, 1 Lb, einz. Ki, einz. Bu 60-90 VI Feistm.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja bei Landeskammer u. Bundesministerium
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Stainach
3 Gerichtsbezirk	Grübing
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Joh. Stangl Mitterberg, P. Grübing
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Mitterberg
7 Parzellen, Parzell, Abt. u. Unterabt.	
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955/56
10 Versuchsfäche? (Eckvermessung)	ja
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	
12 Gelänge?	
13 Hüllfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	400 lfm
15 Einsetzung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer Landeslandwirtschaftskammer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto ditto
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Restlandumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemessung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	abgezogen gerodete Fläche m. 1000kg Mischkalk, Pflanzl. Düng. mit Thomasmehl
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	n. gen. N-Hang, Rohhumusdecke HD
23 Restlandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restnutzung etc.	einz. Verj. Horste v. Pi, u. einz. Lb Überh. Auff. m. Pi, Wey Ki, WKi, Li, Bu, Bah.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	drei EB (Dr. Jelen) vorhanden, es dürften daher drei Versuchsf. angelegt worden sein (im Akt).

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Murau
3 Gerichtsbezirk	Neumarkt
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Bälinger Josef St. Marein
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St. Marein
7 Parzellen, Parzell, Abt. u. Unterabt.	1381
8 Größe der Anlage	0,25 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Eckvermessung)	ja
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	
12 Gelänge?	
13 Hüllfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einsetzung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer
19 Ziel der Anlage:	Kulturförderung, Rohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Restlandumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemessung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	100kg Thomasp., 60kg Patentkali, 3 kg schwefelsaures Ammoniak/Pflanzl.
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	900 m, mäßig steil nach SO geneigt, mittelgründig, mäßig frisch, versauert, Büchsenwälder, Rohhumusauffl., etwas
23 Restlandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restnutzung etc.	Heidel- u. Preiselbeere 10 Pi 4-6 Jahre
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksförstungsbezirk	Stainach
3 Gerichtsbezirk	Irdning
4 Bezugsschl. des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Anton Straub Irdning
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Irdning
7 Parzellen, Parzell, Abt. u. Unterabt.	1b, 1b
8 Größe der Anlage	3,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955/56/57
10 Versuchsfäche? (Eckvermessung)	ja
11 Scheuchfläche? (Heizungsfläche)	
12 Gelänge?	
13 Hüllfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einsetzung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja Ervay
15 Einsetzung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer u. Landeslandwirtschaftskammer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Mischbestandsbegründung u. Rohhumusbek.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Restlandumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelfläschung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.N. Entwässerung, Umbruch, Umhaltemessung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	z. Teil Kalkung, z. T. Vollkorn 8-12-16
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	mittel steiler b. steiler N-Hang z. Teil starker Rohhumus
23 Restlandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Restnutzung etc.	z. Teil Kahlfl., z. T. Vorwald aus Bi u. Eberesche, Aufforstg. m. Pi, Zn, Bu
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	LIX

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksreferatinspektion	Stainach
3 Gerichtsbezirk	Irdning
4 Bezeichnung des N.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Engelbert Greinert P.Aigen
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Aigen i. Ennstal
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	280/2
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Neigefläche)	
12 Gelänge?	
13 Märfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	ja
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer u. Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	dtto dtto
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbek. Mischbestandsbegründung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Fläch. Kalkung, Pflanzlochdg. mit Vollkorn 8-12-16
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	mäßig bis steiler N-Hang Rohhumus
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	BE-Benfl.m. einz. Überhült. (Ld) Aufforstg. mit F1, K1, Bu, Ah
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksreferatinspektion	Voitsberg
3 Gerichtsbezirk	Voitsberg
4 Bezeichnung des N.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Karl Godl Herzogberg 122
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Edelschrott
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	603/1
8 Größe der Anlage	0.25 ha
9 Jahr der Anlage	1951
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Neigefläche)	
12 Gelänge?	
13 Märfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	ja Erweggitter
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bez. Landwirtschaftskammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer
19 Ziel der Anlage:	Mischbestandsbegründung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Gründung mit Lupine
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Seichtgründ. trockener Oberhang mäßig geneigt N-KO, Rohhumusauflage Heidelbeere
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	Nebenbestandsreste d. vorhergehenden Bestandes
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksreferatinspektion	Stainach
3 Gerichtsbezirk	Schladming
4 Bezeichnung des N.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gottlieb Schütter, Pastenberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Unterthal o.G. Pastenberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	772/1
8 Größe der Anlage	4 ha
9 Jahr der Anlage	1954/55/56
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Neigefläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Märfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	ja Ervny
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landeslandw. Kammer
19 Ziel der Anlage:	Auff. einer extr. schwierig. Rohhumusfl.

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flächenw. abgezogen Flächendüng. mit 15 t Mischkalk dan. Pflanzl. Düng. mit Blomull
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	N-Hang u. Ennstal mit steil bis steil. Heidel-, Preiselbeere Torfmoosauflage
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	Flunderwald m. vereinzt. N u. Pfl. als Restbestand; gepfl. Ah, 500 Zi, 500 kg Ah, 1000 Eberesch., Sant m. Pfl. K1, Zi B1, Gr. Eri.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksreferatinspektion	Voitsberg
3 Gerichtsbezirk	Voitsberg
4 Bezeichnung des N.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Karl Godl Herzogberg 122
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Edelschrott
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	603/1
8 Größe der Anlage	2.00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Neigefläche)	
12 Gelänge?	
13 Märfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einbaum vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einbaum nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bez. Landwirtschaftskammer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Ca, H, P, K u. Vollkorn Lins 8-12-16
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	seichtgründ., trocken. Oberhang, mäßig geneigt, N-KO, Rohhumus, Heidelbeere
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ., Bestockung etc.	Nebenbestandsreste d. vorherig. Bestandes schlecht bestockt, zuwachsarm. Pfl. Altholz. Flunderwald
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Voitaberg
3 Gerichtsbereich	Voitaberg
4 Bezugsschl. des R.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Peter Bokert, Herzogberg 110
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Herzogberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	
8 Größe der Anlage	1,5 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja
11 Scheufäche? (Heidefläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Mufffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landesforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
19 Ziel der Anlage:	3 P1, 2 Tn, 1,5 JH, 1 K1, 2,5 Bu einz. Ab

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhalzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1956 (1000kg Ammonsulfat, 800kg Thomasmehl, 250kg Patentkalk 1953 15000 CaCO ₃)
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	794 m, NO Mittelhang, mit steil. einz. Felssch.
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ. Beschöpfung etc.	Bo: 9 P1, 1 LH, einz. K1 u. DA 50-110 4-8 bestockt VI/VII MH 15, KM 21 cm 140 m Plünderw., 20% Kultur: 10 P1, einz. LH, P1, Bu, 6, 0,8, VI
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Vegetation ja Boden ja
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja 1953/1 im Akt (Dr. Jelen)
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	Wäre auf jeden Fall weiter zu beobachten, Abbau des Rohhumus auf der mit N gedüngten Fläche schon begonnen.

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Voitaberg
3 Gerichtsbereich	Voitaberg
4 Bezugsschl. des R.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Malteser Ritterorden FV Ligist
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Modriach 7
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	Abt. 3b, c, d, e
8 Größe der Anlage	2,4 ha (acht Teilflächen)
9 Jahr der Anlage	
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja
11 Scheufäche? (Heidefläche)	ja
12 Gelänge?	
13 Mufffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kanner
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kanner
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhalzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1500 m, quarzreicher Glimmerschiefer kalkarm, lehmig, sandig pH 4,5
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ. Beschöpfung etc.	10 P1, 95 -100 o.4 VI/VII
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im Akt
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Voitaberg
3 Gerichtsbereich	Voitaberg
4 Bezugsschl. des R.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Franz Hülfond, vigo Ulli
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hochtragiet, Bürrnbach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	20-576, 534
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja
11 Scheufäche? (Heidefläche)	
12 Gelänge?	ja
13 Mufffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landeskammer, Begitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirkskammer
19 Ziel der Anlage:	Bodenverbesserung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhalzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	10 to CaCO ₃ /ha
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	780 m Seehöhe
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ. Beschöpfung etc.	2 P1, 8 K1 ei LH 70jährig Plünderwald, o.6 bestockt
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Veitz
3 Gerichtsbereich	Birkfeld
4 Bezugsschl. des R.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gerhardt Jaklin Fischbach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Vullegg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Umriss	1190
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Einkaufsfläche)	ja 2 Teilflächen
11 Scheufäche? (Heidefläche)	
12 Gelänge?	ja
13 Mufffläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bez. Landesforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Landesforstinspektion
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düngung, f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umhalzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	plätzweise Bodenverbundung
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1953 8000 kg CaCO ₃ , Dauerlupine Juli 1956 600 kg 8/12/16
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1000 m SO-Hang, mAB, steil bis steil mitl. Bu-Stufe, nicht Quarzphyllit
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beständ. Beschöpfung etc.	P12- R, trockenforst, Humus a) westl. Teil: 4 P1, 17a, 5K1 30-50, P1 b) Kult. 1953, 8 K1 als Samenbäume
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja
25 Erhebungsabgaben vorhanden? Wo befindet sich dieser?	1953/2
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich? ja	
28 Anmerkung:	Weitere Düngung bis Stangenholzhalter wäre zweckmäßig

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Weiz
3 Gerichtsbereich	Birkfeld
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Markus Weissenbacher St.Kathrein/Hauerstein
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Landau
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Mühlwald
8 Größe der Anlage	1,20 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Beobachtungsfäche? (Hauptbeobachtungsfäche)	
12 Gelänge?	
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	ja
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bes. Landeskammer
18 Betreuend von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung, Aufforstung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pflanzldg. m. Thomaszehl, blaue Lupine
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	mäßig steiler SO-Hang, Schotteruntergr. Heidel-Freiselbeere, Schlagfläche mit Rohhumusauflage, Auff. mit Pi, Ta, Eberesche
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Weiz
3 Gerichtsbereich	Weiz
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Josef Bauer, Haufenreith, P. Paszeil
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Haufenreith
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Hauwald
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955/56
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Beobachtungsfäche? (Hauptbeobachtungsfäche)	
12 Gelänge?	
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	gegeben Einzelparzelle
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bes. Landwirtschaftskammer
18 Betreuend von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer Weiz
19 Ziel der Anlage:	Auff. einer Rohhumusfläche

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flächendüng. mit 5000 kg Mischkalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	schw.geneigt E-Hang, bis 50 cm starke Rohhumusauflage
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	Pi, Ta 90 - 100 jährg.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Weiz
3 Gerichtsbereich	Birkfeld
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hans Albert Strallegg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Strallegg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Torfwald
8 Größe der Anlage	1,00 ha
9 Jahr der Anlage	1952-54
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Beobachtungsfäche? (Hauptbeobachtungsfäche)	ja
12 Gelänge?	
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	ja
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bes. Landwirtschaftskammer
18 Betreuend von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksbauernkammer Weiz
19 Ziel der Anlage:	Rohhumusbekämpfung, Aufforstung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Pflanzl.Dg. m. Thomaszehl, Plk.Gründg. mit blauer Dauerlupine
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	am Weg v. Strallegg z. "Totenmann", trock. seichtgründ. Rohhumusbod., n. n. n. geneigt ger. SO
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	Aufforstung m. Pi, Lk, Ki, Bu, Berg Ah, Wey Ki
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bezirksforstinspektion	Weiz
3 Gerichtsbereich	Birkfeld
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gudenus Weiz
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberfalsritze (Kühn) bei Anger
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Rohwald 2 g
8 Größe der Anlage	1,5 ha
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Beobachtungsfäche? (Hauptbeobachtungsfäche)	ja
12 Gelänge?	
13 Mischfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zensus	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
18 Betreuend von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Kammer
19 Ziel der Anlage:	1 Ta, 6 Ki 3 LH

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unkrautentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	-7 to/ha, Lupine
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	550 m
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	9 Ki 1 Bu 80 - 90, o.8, v/VI
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	in EB
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja (Dr. Jelen) im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. : Standorterkundung

1 Land	Steiermark
2 Bestimmung: Funktion	Weiz
3 Gericht: Bezirk	Weiz
4 Messung: des H. M. L. L. u. F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Johann Pieber St. Kathrein a. Off.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortschaft	St. Kathrein a. Offensgg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Hauswald
8 Größe der Anlage	0,6 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Wurfscheitels? (Zugelschlauch)	ja
11 Schuttläche? (Wurfschuttläche)	
12 Gelänge?	
13 Wurflänge (Vergleichslänge) vorhanden?	ja
14 Eindämmung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Eindämmung selbst?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angew. von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bez. Landwirtschaftskammer
18 Betrag von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bestirrhauererkammer
19 Ziel der Anlage	Steigerungsversuch (Rohhumabekämpfung)

26 Art der Anlage: a) Kahl-, b) Halm-, c) Bestandsbeseitigung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantation mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Düng., f) Holznahbeseitigung mit oder ohne Düng., g) Trennung von Wald und Weide, h) Baumgarten, i) St.	
Kultursierung, Umbruch, Uebholz Entfernung etc. (Zuerstendes unterstreichen)	
27 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	a) 400kg Lischk. 50kg Thomasm. 30kg Kali 20 Ammonsulfat
f 800 kg Lischk. 30kg Amm. sulf.	b) 50kg Thomasm. 30kg Amm. Sulf.
28 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Beseitigung, Wasserverhältnisse, Rohhumus	c) 400kg Lischkalk d) 40kg Kalkstickst. e) 400kg Thomasm. trock. westseitig-Oberrhang, Heideleere
Zufahrtsweg etc.	Pi, Te Pl, Unterwald
29 Standortbeschreibung: Holznutzen, Alter, Baumart, Beseitigung etc.	
30 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieppflanzung, Vegetation) Wo befindet sich diese?	nein nein
31 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
32 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
33 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen noch notwendig?	
34 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt. : Standorterkundung

1) Länd	Tirol
2) Bezirksförstungsbezirk	Hall
3) Gerichtsbezirk	Hall
4) Bezugszahl des H.M.F.L.u.V.	
5) Waldbesitzer und Anschrift desselben	Jesuitenkollegium, Innsbruck, Sillgasse
6) Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Ampaß
7) Perzenn, Fernort, Abt. u. Unterein.	252, 253, Tayorhof Abt. 1
8) Größe der Anlage	1.2 ba
9) Jahr der Anlage	1957
10) Versuchsfeld? (Einkaufsversuch)	Ja
11) Schuttfeld? (Frischschuttfeld)	
12) Gelangen?	
13) Muldfeld (Wegschuttfeld) vorhanden?	
14) Einteilung vorhanden? Art u. Länge d. Zonen	2a
15) Einteilung nötig?	
16) Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17) Angelegt von: Förderrungsanstalt? Waldbesitzer?	
18) Betreut von: Förderrungsanstalt? Waldbesitzer?	
19) Ziel der Anlage:	Besatzungsanwendung

30 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Kalkung, c) Kalkung, d) Kalkung, e) Kalkung, f) Kalkung, g) Kalkung, h) Kalkung, i) Kalkung, j) Kalkung, k) Kalkung, l) Kalkung, m) Kalkung, n) Kalkung, o) Kalkung, p) Kalkung, q) Kalkung, r) Kalkung, s) Kalkung, t) Kalkung, u) Kalkung, v) Kalkung, w) Kalkung, x) Kalkung, y) Kalkung, z) Kalkung.

31 Angabe der Düngemittel und Mengen
welche Art der Düngung

32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

33 Standortbeschreibung: Holzernte, Alter, Bonität, Nachschlag etc.

34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Jedem, Kippstempel, Vegetation) Wo befinden sich diese?

35 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?

36 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

37 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckmäßig?

38 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Name	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Hall
3 Gerichtsbezirk	Hall
4 Bezeichnung des R.N.E.L. u. N.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hopfinger Josef, Thaur 156
6 Katastralgemeinde und ev. Originalmelde	Thaur
7 Parzellen, Forstort, A.M. u. Ueberabt.	3.650, 3.651, 3.652 (Rumer Mair)
8 Größe der Anlage	3.53 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Verwurfsfläche? (Kastenvorwurf)	Ja
11 Scheufliche? (Keiselfläche)	
12 Gelänge?	Ja
13 Holzfische (vergleichliche) vorhanden?	Ja
14 Einsamung vorhanden? Art u. Länge d. Zämme	835 lfm Drahtzaun
15 Einsamung nicht?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstelle? Waldbesitzer?	
18 Beseit von Förderungsstelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion und Besitzer
19 Ziel der Anlage:	Bestandesumwandlung

20 Art der Anlage; Nährstoff, Nährstoffdüngung, Nährstoffanwendung mit oder ohne Düngung, d) Pflanzengruppe mit oder ohne Düngung	
e) Auflagerung mit oder ohne Düngung, f) Rohbaumabhangung mit oder ohne Düngung, g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B.	
Erdbeerbau, Umbruch, Umlageveränderung etc. (Zur Erfassung unter streichen)	
Gründungsart mit b. Lupine	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Dängung	Pflanzenschutzdüngung: 40 g Superphosphat 100 g Mischkalk, 40 g Blaukorn, 30 g Kalk, 80 g Thomas
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Höhenform, Lage, Neigung, Bäume, Wasserverhältnisse, Zufuhrweg etc.	Genf gegen 3 geneigt; 900 m S.H. Zufuhrweg etc.
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Reifezeitung etc.	1 A, 9 Kl, 60; 0.2. Kultur; 1.000 F 500 H, 1.000 Kl, 2.000 Stk, 400 Ba, 70 % der zu eingegangen. 1.000 H, 500 Kl, 300 Ta, u. u. u. u.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Jeden, Klippierung, Vegetation! Wo befinden sich diese?)	J, 1956
25 Erhebungsarbeiten vorhanden? Wo befindet sich dieser?	J, im EB
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung sind Aufnahmen und Untersuchungen ausdrücklich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1	Land	Tirol
2	Bezirksforstinspektion	Hall
3	Gerichtsbezirk	Hall
4	Bestandteil des N.M.F.L. u.F.	
5	Waldbesitzer und Anseher desselben	Agargemeinschaft Rum
6	Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Rum
7	Parzellen, Forstort, Abt. u. Untersatz.	1131/1, Vögelfanger Büdels, Abt. 10, 13
8	Größe der Anlage	1,6 ha
9	Jahr der Anlage	1957
10	Versuchsfäche? (Zuchtversuch)	ja Extraktversuch
11	Schneefläche? (Weizenpflanze)	
12	Gelungen?	
13	Muldfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14	Einkerbung vorhanden? Am u. Länge d. Zenoze	nein
15	Einkerbung HDig?	nein
16	Graben verpflicht, markiert, gegeben?	
17	Angabe von: Förderungsinstitute? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion und Besitzer
18	Beitrag von Förderungsinstitute? Waldbesitzer?	n n n n
19	Ziel der Anlage:	Umwandlung

20 Art der Anlage: e) Kalkung, h) Hinfälligung, r) Restabstammung evtl) oder ohne Düngung, g) Poppel/Selbstanbau mit oder ohne Düngung, s) II oder ohne Düng., f) Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Düng., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z. H.	
Einzelsäuerung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zustellende unter 20 IV) hinf)	
21 Angabe der Düngungsart und Mengen	1) Vollkalkung mit 8 t CaCO_3 , sowie Art der Düngung
	2) Pflanzlochdüngung mit 600 kg Mischkalk 500 kg Thomasmehl, 4) Lupine u. Stenmel
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Einführung etc.	1500 m SH, Rohhumusunterlage
23 Humusdeckschätzung: Molseren, Alter, Bodität, Bräunung etc.	6 FI, 2 I, 2 ZI, 80, 0,5 IV/V Aufforstung mit 5000 St. FI, I, L, Ah
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kiepertung, Vegetation) Wo befindet sich dieser?	ja
25 Erhebungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja 1957
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in E B
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Lösswuchsen zweckmäßig?	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangebe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Hall
3 Gerichtsbezirk	Hall
4 Bezugssatz des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Agrargemeinschaft Huu
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1131/1 Bergaufstein, Abt. 10, 13
8 Größe der Anlage	1,2 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	ja Versuchsfäche
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	
12 Gelangen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion und Besitzer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	" " " " "
19 Ziel der Anlage:	Umwandlung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufzucht mit oder ohne Dg., f)Hohbaumabholzung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entseerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1) Vollk. 8 to CaCO_3 , 2) Pflld. 500 kg Mischkalk, 3) Lapine
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	1150 m Seehöhe, Rohhumusunterlage
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	10 FI, 80, 0.5, IV/V Aufzucht Pfl, LM, Ah
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieglung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja 1957
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja in E B
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Innsbruck
3 Gerichtsbezirk	Innsbruck
4 Bezugssatz des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Wach Johann, Arsl 110
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hötting
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	3373, 3372
8 Größe der Anlage	1,00
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	ja
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion und Besitzer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	" " " " "
19 Ziel der Anlage:	Umwandlung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufzucht mit oder ohne Dg., f)Hohbaumabholzung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entseerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	mäßig steiler S K, Kalkhumusboden, stellenweise Rohhumusunterlage
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	Kultur 1957
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieglung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Innsbruck
3 Gerichtsbezirk	Innsbruck
4 Bezugssatz des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Stolz Anna, Aldrams
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hötting
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	2775
8 Größe der Anlage	1,00
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	ja
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion und Besitzer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	" " " " "
19 Ziel der Anlage:	Umwandlung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufzucht mit oder ohne Dg., f)Hohbaumabholzung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entseerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Wildverbissmittel
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	steiler S O Hang, Kalk, Humusboden, teilweise Futserde
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	Im Frühjahr 1957 mit FI, Ta, LM aufgeforstet
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieglung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe (Wader)

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
 Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Innsbruck
3 Gerichtsbezirk	Innsbruck
4 Bezugssatz des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldgemeinschaft Patsch
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Patsch
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1640, 1641, 1642
8 Größe der Anlage	3,00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	ja
11 Scheufäche? (Hauptfläche)	ja
12 Gelangen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein 800 lfm Drahtzaun
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verpflicht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsanstalt? Waldbesitzer?	" " " " "
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufzucht mit oder ohne Dg., f)Hohbaumabholzung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entseerung, Umbruch, Umholzung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufuhr etc.	extrem sauer, Braunerde
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	6 FI, 4 LM, Kultur 1956
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kieglung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Innsbruck
3 Gerichtsbezirk	Innsbruck
4 Bezeichnung des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Agrargemeinschaft, innerer Berg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Vill
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	706/1
8 Größe der Anlage	1,50
9 Jahr der Anlage	1956/57
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaufäche? (Relativfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Verjüngungsfreistellung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaufwendung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumaufkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entzäunung, Umbruch, Umholzaufwendung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Wildverbissmittel
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	wie Art der Düngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neigung, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	N.V. und Aufforstung bis Ende 1957
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Kitzbühel
3 Gerichtsbezirk	Kitzbühel
4 Bezeichnung des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Dorfnachbarschaft Oberndorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberndorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	4485
8 Größe der Anlage	2,00
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaufäche? (Relativfläche)	
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Maliorierung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaufwendung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumaufkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entzäunung, Umbruch, Umholzaufwendung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	1400 kg CaCO ₃
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neigung, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Kitzbühel
3 Gerichtsbezirk	Hopfgarten
4 Bezeichnung des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Jos. Schindlinger, Westendorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Westendorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	1516/1
8 Größe der Anlage	0,50 ha
9 Jahr der Anlage	1949/50
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaufäche? (Relativfläche)	
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Maliorierung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaufwendung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumaufkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entzäunung, Umbruch, Umholzaufwendung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	wie Art der Düngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neigung, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	N.V.
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Kitzbühel
3 Gerichtsbezirk	Kitzbühel
4 Bezeichnung des B.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Interessengem. Röhrenbühl
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Oberndorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	4486
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schaufäche? (Relativfläche)	ja
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	7 Fi 3 Laub Du, Ki, Ah, Erle, mehrstufig Pflanzwald

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaufwendung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohbaumaufkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entzäunung, Umbruch, Umholzaufwendung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Durchlüftung
21 Angabe der Dängemittel und Mengen	wie Art der Düngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Neigung, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	10 Fi el Ta 120 7 V Viele Fi und Ta im Unterstand u. Verjüngungsgewirke (5-10 v. Fi leicht in mehrstuf. Wald überführbar, Musterbetrieb, Maststellen mit Erlenhorsten
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?	Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter suchungen zweckdienlich?
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Landesk
3 Gerichtsbezirk	Landesk
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeinschaftswald Galtür
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Galtür
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unternb.	2162
8 Größe der Anlage	1,56
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Eckstreuversuch)	ja
11 Scheufäche? (Heinzelstreuversuch)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einkerbung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einkerbung nötig?	
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	
17 Angewiesen von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Beitrag von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Nohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Populapflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g)Förderung von Wald und Weide, h)sonstige, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befinden sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung: Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Landesk
3 Gerichtsbezirk	Landesk
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeinschaftswald Fries
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Fries
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unternb.	5286
8 Größe der Anlage	5,00 ha
9 Jahr der Anlage	1955-1956
10 Versuchsfäche? (Eckstreuversuch)	ja Versuchsfläche
11 Scheufäche? (Heinzelstreuversuch)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einkerbung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einkerbung nötig?	geplant
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	
17 Angewiesen von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektions Besitzer
18 Beitrag von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Populapflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g)Förderung von Wald und Weide, h)sonstige, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befinden sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung: Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Liens
3 Gerichtsbezirk	Liens
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Peter Müller, Obergarnberg bei Liens
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Obergarnberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unternb.	344, 356/1
8 Größe der Anlage	0,27
9 Jahr der Anlage	1954/55
10 Versuchsfäche? (Eckstreuversuch)	ja 4 Teile
11 Scheufäche? (Heinzelstreuversuch)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einkerbung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einkerbung nötig?	nein
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	
17 Angewiesen von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion und Besitzer
18 Beitrag von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Nohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Populapflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g)Förderung von Wald und Weide, h)sonstige, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befinden sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung: Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Liens
3 Gerichtsbezirk	Liens
4 Beauftragter des R.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Johann Gautschnig, Schlaten
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Schlaten
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unternb.	970/1, 971
8 Größe der Anlage	0,20
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Eckstreuversuch)	ja
11 Scheufäche? (Heinzelstreuversuch)	ja
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einkerbung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einkerbung nötig?	nein
16 Grenzen verpfändet, markiert, gegeben?	
17 Angewiesen von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Beitrag von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Nohhumusbekämpfung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Populapflanzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusbehandlung mit oder ohne Dg., g)Förderung von Wald und Weide, h)sonstige, z.B. Entkeimung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumhöhe, Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befinden sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Liens
3 Gerichtsbezirk	Liens
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Stadtgemeinde Liens
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Patrsdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	Abt. 3 a, 3b, 8
8 Größe der Anlage	0,50
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja 4 Teilflächen
11 Scheufäche? (Weisungsfäche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldhefter?	Besirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsstellen? Waldhefter?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, i.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzerförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	5000 kg CaCO₃
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1600 m Seehöhe
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Besirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Matrei i.O.
3 Gerichtsbezirk	Matrei
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Waldgemeinschaft Matrei
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Matrei i.O. Land
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	1928-29-30, 1955 und mehr
8 Größe der Anlage	1,0 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Scheufäche? (Weisungsfäche)	ja wird von der BFI weiterbetreut
12 Gelungen?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	gegeben durch Tafel
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldhefter?	Besirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsstellen? Waldhefter?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Unterstützung der N.V. 8 Fi 2 LM

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, i.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzerförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen) (händisch)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	5000 kg Ca CO₃
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	steiler N Hang, 1500 m S H
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Zufahrtsweg vorhanden 9 Fi, 1 LM, 121, 0.7, 5 Voraldbegr. mit Bl, Erle Vogelbeere
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	durch landw. Schule Liens
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja 1954/1
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im B B
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Liens
3 Gerichtsbezirk	Liens
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Gemeinde Hußdorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Hußdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	Abt. I Dornach
8 Größe der Anlage	0,75
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Weisungsfäche)	
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	500 m Drahtzaun
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldhefter?	Besirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsstellen? Waldhefter?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Pappelversuche

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, i.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzerförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	560 m
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	250 Stück Pappeln
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Matrei
3 Gerichtsbezirk	Matrei i.O.
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldhefter und Anschrift desselben	Waldgem. Matrei i. Ostt.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Matrei Land i.O.
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	638/23
8 Größe der Anlage	1,16 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Scheufäche? (Weisungsfäche)	ja wird v. der BFI weiterbetreut
12 Gelungen?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	500 m Drahtzaun
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	mit Tafel markiert
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldhefter?	Besirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsstellen? Waldhefter?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Erleichterung der N.V. 8 Fi, 2 LM

20 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelflämzung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Rohhumusabkämpfung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, i.B. Entwässerung, Umbruch, Umholzerförmung etc. (Zutreffendes unterstreichen) (händische Bearbeitung)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	5000 kg Ca CO₃
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1600 - 1750 m S H
23 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Gitarzer 9 Fi, 1 LM, 121, 0.7, 5 Voraldb mit Bl, Gr, Erle Vogelbeere, geringer Anflug
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Kippierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	BNX nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja 1954/2
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im B B
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
28 Anmerkung:	Besirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Matrei i.O.
3 Gerichtsbezirk	Matrei
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldgemeinschaft Matrei i.O.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Matrei Land i.O.
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	2430/5, 2430/21
8 Größe der Anlage	2,5
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Beobachtung? (Reisplatzfläche)	ja
12 Gelangen?	teilweise
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzäunung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	1000 lfm Drahtzaun
15 Einzäunung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	durch Zaun
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	0,7 Fi. 0,3 LM Hochwaldnach Verjüngung

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hochwaldschäpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entlassung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	Kalkung 5000 kg Ca CO ₃
22 Angabe der Düngemittel und Mengen	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1000 m Seehöhe Waldweg
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	6 Fi, 4 LM, 80-120, 9.5, 5 Bon. Vorwald, Bl, KErle, N.V. Fi, LM mit Ergänzung von Ki, Ah, Esche
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
26 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja 4/1955
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja Skizze
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
29 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Matrei i.O.
3 Gerichtsbezirk	Matrei
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldgemeinschaft St.Veith
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St.Veith
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1885/1
8 Größe der Anlage	1,50
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Beobachtung? (Reisplatzfläche)	ja
12 Gelangen?	
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäunung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	500 lfm Drahtzaun
15 Einzäunung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Betriebsziel, 8 Fi, 2 LM

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hochwaldschäpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entlassung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	
22 Angabe der Düngemittel und Mengen	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1400 m Seehöhe Sauerholz - Schattenblüchentyp
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	10 Fi, 1 LM, 121, 0.8, 6 Bo. Vorwald: Bl, Gr.Erle, Vogelbeere
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	ja, 1955
26 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
29 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Matrei i.O.
3 Gerichtsbezirk	Matrei i.O.
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldgemeinschaft St.Jakob i.O.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	St.Jakob i.O.
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1168
8 Größe der Anlage	1.00
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	XX nein
11 Beobachtung? (Reisplatzfläche)	ja
12 Gelangen?	teilweise
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzäunung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	800 lfm Drahtzaun
15 Einzäunung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	durch Zaun
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Melliorierung

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hochwaldschäpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entlassung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	5000 kg CaCO ₃
22 Angabe der Düngemittel und Mengen	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1500 m Humusalkaliböden, Süd-Rohhumusunterhang, frisch Gemeindestraße
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	10 Fi 121, 0,7 4 AB
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
26 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	nein
29 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Matrei
3 Gerichtsbezirk	Matrei
4 Bezeichnung des N.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeinschaftswald Mitteldorf
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Virgen
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	4679/3
8 Größe der Anlage	2.00 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Beobachtung? (Reisplatzfläche)	ja
12 Gelangen?	ja
13 Halbfäche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzäunung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	1000 lfm Drahtzaun
15 Einzäunung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Schutz gegen Wildverbiß

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandsumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Hochwaldschäpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entlassung, Umbruch, Umhaldeentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen	
22 Angabe der Düngemittel und Mengen	
23 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1300 m Seehöhe
24 Standortbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.	
25 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
26 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
28 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
29 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Matrei
3 Gerichtsbezirk	Matrei
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeindewald
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Matrei
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Klasswald 13. a ha
8 Größe der Anlage	
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheufäche? (Hilfsflächen)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	

20 Art der Anlage: a)Mischung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Bestockung etc.	1a Fl. 6a. a-g IV
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Battenberg in Wörgl
3 Gerichtsbezirk	Battenberg
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Berthold Mühlbacher
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Münster
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	292/1, s.T. Abt. V 1a, 1b, 1c
8 Größe der Anlage	0,8 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Hilfsflächen)	ja
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	" " "
19 Ziel der Anlage:	Bestandesbegründung

20 Art der Anlage: a)Mischung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	550 m Seehöhe, stark vergrast, durch Weiden gang verhärtet
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Bestockung etc.	S O geneigt Kultur auf Kahlschlagfläche
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja 1957
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Battenberg
3 Gerichtsbezirk	Battenberg
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Josef Osel
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Unterangerberg bei Wörgl
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1197/1, 1197/2
8 Größe der Anlage	0,82 ha 1,86 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Scheufäche? (Hilfsflächen)	ja
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	5 Fl 3 Ta 2 Bu Kl eins. Ab

20 Art der Anlage: a)Mischung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Bestockung etc.	0,5 d.fl. 5 Fl 5 Ta 100 0,4 IV 0,5 d.fl. 5 Fl 5 Ta 5 - 30
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Schwatz
3 Gerichtsbezirk	Battenberg
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Math. Agreiter, Steinberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Steinberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	261/3
8 Größe der Anlage	1,00
9 Jahr der Anlage	1955/56
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Hilfsflächen)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsstellen? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu. von Förderungsstellen? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Umwandlung des Bu Best. in Mischwald

20 Art der Anlage: a)Mischung, b)Mischdüngung, c)Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Düngung, e)Aufforstung mit oder ohne Düngung, f)Rohbaumabkämpfung mit oder ohne Düngung, g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Dängemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumst., Bestockung etc.	ungleichaltrige horst- und gruppenweises Mischung
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeob. vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Schwas
3 Gerichtsbezirk	Schwas
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gustav Maier, Vomp
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Vomp
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	
8 Größe der Anlage	0.70
9 Jahr der Anlage	1955/56
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Teilpflanzfläche)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	
17 Anglegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betruet von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Best. Umwandlung

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Hilfsbaumbebauung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholz aufzucht etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
31 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
33 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	
34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
35 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
36 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
37 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
38 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Sillian
3 Gerichtsbezirk	Liens
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Trasl (Hof) Obertilllach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Obertilllach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	2732/3
8 Größe der Anlage	1.00
9 Jahr der Anlage	1953
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Teilpflanzfläche)	ja
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	300 lfm Drahtzaun
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	ja verpflucht
17 Anglegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betruet von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Hilfsbaumbebauung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholz aufzucht etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
31 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Kalkung?
32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	0 Hang, mäßig steil
33 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	
34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
35 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
36 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
37 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
38 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Sillian
3 Gerichtsbezirk	Liens
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Hinterwinkelthaler Nachbarschaft
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Anseerwillgraten
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	2221, 2292
8 Größe der Anlage	4.00 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Teilpflanzfläche)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	
17 Anglegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion und Besitzer
18 Betruet von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Aufforstung und Meliorierung

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Hilfsbaumbebauung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholz aufzucht etc. (Zutreffendes unterstreichen)	Meliorierung eines durch Lawinengang degradierten Waldteiles
31 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1955 Bodenverbundung und Kalkung
32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	1800 - 1900 m Seehöhe, alter Lawinengang, Rohrhäuser
33 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	2 F1, 8 LK, 70-110, 0.6, IX/X
34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
35 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja
36 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja im F R
37 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
38 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Sillian
3 Gerichtsbezirk	Liens
4 Beauftragter des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Nachbarschaft Sulzenbach
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kartitsch
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	1871/28/29/30
8 Größe der Anlage	5.50 ha
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Scheufäche? (Teilpflanzfläche)	
12 Gelangen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	ja
16 Grenzen verflucht, markiert, gegeben?	
17 Anglegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betruet von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

30 Art der Anlage: a)Kalkung, b)Mischdüngung, c)Bestandesaumwandlung mit oder ohne Düngung, d)Pappelplantung mit oder ohne Dg., e)Aufforstung mit oder ohne Dg., f)Hilfsbaumbebauung mit oder ohne Dg., g)Trennung von Wald und Weide, h)Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umholz aufzucht etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
31 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
32 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	
33 Bestandsbeschreibung: Holzarten, Alter, Beschl., Bestockung etc.	
34 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapplage, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
35 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
36 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
37 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
38 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Zillertal
3 Gerichtsbezirk	Zell/Ziller
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Gemeindewald Fügen-Fügenberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Fügenberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	1202 Wildauwald Abt. 37 e, f
8 Größe der Anlage	1.00
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	
11 Schaufliche? (Höhenfläche)	ja
12 Gelogen?	ja
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	ja, durch Alpzaun
15 Einzäumung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	durch rote Frlücke markiert
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düg., e) Aufforstung mit oder ohne Düg., f) Rohbaumbehalpfung mit oder ohne Düg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	Flächen u. Lochkalkung 7 to Mischkalk
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	mäßig steil, 0 Hang, flach bis mittelgründig, lehmig bis sandig, 1400m Seeh. Zufahrtsweg vorhanden
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestalt, Bestockung etc.	0,5 ha, 4 F1, 6 L1, 5-15 0,5 ha, 10 F1, 80-160
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja, im EB
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja, im EB
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? derzeit nicht	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Wien
2 Bezirksforstinspektion	Wien
3 Gerichtsbezirk	Döbling
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Kahlenberg Gen.m.b.H., Rathausstraße 2
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Grünzing
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	1008/2 z. Teil
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	ja
11 Schaufliche? (Höhenfläche)	ja
12 Gelogen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	mit weißen Ringen
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer u. Bezirksforstinspektion
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto ditto
19 Ziel der Anlage:	Standortverbesserung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düg., e) Aufforstung mit oder ohne Düg., f) Rohbaumbehalpfung mit oder ohne Düg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	kg CaCO ₃ , 500 kg Kali, 500 kg Thomasphosphat Thomasphosphat, Flächdüngung
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	eben bis sanft n. SSO geneigt, leicht bis mittelgründig, schottrige magerer Lehmböden, schwache Streudecke 405 m
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestalt, Bestockung etc.	2 Bu, 2 VBU, 6 E1 50, 10, III
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	Boden durch Prof. Franz nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Tirol
2 Bezirksforstinspektion	Zillertal
3 Gerichtsbezirk	Zell
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Waldinteressensschaft Stumm-Stummerberg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Stummerberg
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	46 Gusterberg Abt. 8
8 Größe der Anlage	0.20
9 Jahr der Anlage	1957
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	2 Teile nein
11 Schaufliche? (Höhenfläche)	ja
12 Gelogen?	noch nicht feststellbar
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	nein
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	Alsholzrand markiert
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion, Besitzer
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	" " " "
19 Ziel der Anlage:	Meliorierung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düg., e) Aufforstung mit oder ohne Düg., f) Rohbaumbehalpfung mit oder ohne Düg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	1/3 Lochkalkung 25-350, B = 35.0 geneigt
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	Regenboden, zu starke Strömung, Boden stark lockig, 1400m Seehöhe, Heideboden, trocken, keine Zufahrtsweg
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestalt, Bestockung etc.	10 F1, 150, im Althof 2 Schnalshölzer (1-2 Baumreihen) Vorwald, E1, E1e
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	im EB
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	ja im Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	im EB
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich? derzeit nicht	
28 Anmerkung:	Bezirksforstinspektionsangabe

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Wien
2 Bezirksforstinspektion	Wien
3 Gerichtsbezirk	Döbling
4 Bezugszahl des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Kahlenberg Gen.m.b.H., Rathausstraße 2
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Grünzing
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterschl.	1008/2 Handlerberg 52
8 Größe der Anlage	1.00 ha
9 Jahr der Anlage	1956
10 Versuchsfäche? (Exaktvermaß)	nein
11 Schaufliche? (Höhenfläche)	ja
12 Gelogen?	Erfolg d. Düngung durch versätkten Grassamen beinträchtigt
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	ja
14 Einzäumung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	nein
15 Einzäumung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	mit Farbe an Randbäumen
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer BFI
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto BFI
19 Ziel der Anlage:	Standortverbesserung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelplantung mit oder ohne Düg., e) Aufforstung mit oder ohne Düg., f) Rohbaumbehalpfung mit oder ohne Düg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzaufwertung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	3000 kg CaCO ₃ , -- kg Kali, -- kg Thomasphosphat
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	405, oben bis sanft geG.ONO geneigt mittelgründig sandig bis schottrig, Lehm, frisch, mild, Flyschmandataeln
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bestalt, Bestockung etc.	7 Bu, 3 E1, 105, 9, III/IV mit hochkomplexer, meist dichter natürlicher Bu-Verjüngung
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	nein
25 Erhebungsbeobachtungen vorhanden? Wo befindet sich diese?	nein
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	nein
27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Wien
2 Bezirksforstinspektion	Wien
3 Gerichtsbereich	Floridsdorf
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	O.B.F. FV Mühllaiten
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Kaiserebersdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Schönbau 19 K
8 Größe der Anlage	1 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	ja
11 Schuttfäche? (Relativfäche)	
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	ja
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	ja ca. 400 m Eray
15 Einzelmessung nötig?	ja, wegen Wildverbis
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Forstinspektion
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	Eichenversuchsfäche

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter ausungen zweckdienlich?

28 Anmerkung: Bereitstellung hinreichender Mittel u. Betreuung u. evtl. Düngung dringend erforderlich

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Wien
2 Bezirksforstinspektion	Wien
3 Gerichtsbereich	Hernals
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	FV Neuwalddg d. O.B.F.
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Weidlingbach
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Reviere Esslberg 12a
8 Größe der Anlage	0.5 ?
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	Exaktversuch
11 Schuttfäche? (Relativfäche)	
12 Gelänge?	
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	
15 Einzelmessung nötig?	
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Forstinspektion
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	
19 Ziel der Anlage:	2 Ki 2 Bu 6 Ei ein. Li Hbu (zweistufig) Bu Li Hbu

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter ausungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Wien
2 Bezirksforstinspektion	Wien
3 Gerichtsbereich	Hietzing
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	28.534-V/14/55
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	FV d. Stadt Wien, vorm. Parnegg
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Haderdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Laudonwald 4 o
8 Größe der Anlage	0.70 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schuttfäche? (Relativfäche)	ja
12 Gelänge?	ja
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	nein
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	nein
15 Einzelmessung nötig?	nein
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Bezirksforstinspektion
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	nat. Verjüngung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter ausungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Wien
2 Bezirksforstinspektion	Wien
3 Gerichtsbereich	Hietzing
4 Bezeichnung des H.M.F.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schottenstift Wien 1., Freyung 6
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	Haderdorf
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterein.	Kochingerwiese
8 Größe der Anlage	9 ha
9 Jahr der Anlage	1955
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	nein
11 Schuttfäche? (Relativfäche)	ja
12 Gelänge?	bis auf vereinzelte kleine Fehlstellen
13 Maßfläche (Vergleichsfäche) vorhanden?	
14 Einzelmessung vorhanden? Art u. Länge d. Zäune	z. Teil 2000 lfm Eray
15 Einzelmessung nötig?	ja
16 Grenzen verflocht, markiert, gegeben?	markiert
17 Angelegt von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Forstverwaltung u. Forstinspektion
18 Betreu von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	ditto
19 Ziel der Anlage:	Kulturförderung

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Poppelpläumung mit oder ohne Düngung, e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Holzaufstockung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Umlandentfernung etc. (Zustreffendes unterstreichen)

21 Angabe der Düngemittel und Mengen
sowie Art der Düngung

22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humusform, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.

23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Baumh., Bestockung etc.

24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Knapierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?

25 Erhebungsfragen vorhanden? Wo befindet sich diese?

26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?

27 Anlage abgeschlossen? ja Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Unter ausungen zweckdienlich?

28 Anmerkung:

FORSTLICHE BUNDESVERSUCHSANSTALT MARIABRUNN IN SCHÖNBRUNN
Abt.: Standorterkundung

1 Land	Wien
2 Bezirksforstinspektion	Wien
3 Gerichtsbezirk	Hietzing
4 Bezugszahl des H.M.f.L.u.F.	
5 Waldbesitzer und Anschrift desselben	Schottenstift
6 Katastralgemeinde und ev. Ortsgemeinde	
7 Parzellen, Forstort, Abt. u. Unterabt.	Sigmundshof, Ochsenkopf 2 c 3
8 Grösse der Anlage	2.00 ha
9 Jahr der Anlage	1954
10 Versuchsfäche? (Exaktversuch)	
11 Schaufläche? (Heispielfläche)	
12 Gelungen?	
13 Nullfläche (Vergleichsfläche) vorhanden?	
14 Einzäunung vorhanden? Art u. Länge d. Zaunes	
15 Einzäunung nötig?	
16 Grenzen verpflockt, markiert, gegeben?	
17 Angelegt von: Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	Besitzer Forstinspektion
18 Betreut von Förderungsdienststelle? Waldbesitzer?	"
19 Ziel der Anlage:	4 Ki 2 Bu 4 Ei, Zweistufigkeit Ki Ei Bu W Bu

20 Art der Anlage: a) Kalkung, b) Mischdüngung, c) Bestandesumwandlung mit oder ohne Düngung, d) Pappelpflanzung mit oder ohne Dg., e) Aufforstung mit oder ohne Dg., f) Rohhumusbekämpfung mit oder ohne Dg., g) Trennung von Wald und Weide, h) Sonstiges, z.B. Entwässerung, Umbruch, Unholzentfernung etc. (Zutreffendes unterstreichen)	
21 Angabe der Düngemittel und Mengen sowie Art der Düngung	
22 Standortbeschreibung: Boden, Exposition, Humus- form, Lage, Neigung, Seehöhe, Wasserverhältnisse, Zufahrtsweg etc.	kalkarmer Sandstein, verdichtet SW Hang, windverblasen, trocken
23 Bestandesbeschreibung: Holzarten, Alter, Bonität, Bestockung etc.	Kahlschlag 1945 (Franzosenschlag) 1952 abgebrannt 1953 kultiviert m. Ki, SKi Kultur ist schlecht
24 Sind Aufnahmen erfolgt? (Boden, Klappierung, Vegetation) Wo befinden sich diese?	
25 Erhebungsbogen vorhanden? Wo befindet sich dieser?	ja beim Akt
26 Plan vorhanden? Wo befindet sich dieser?	
27 Anlage abgeschlossen? Bei Fortführung: Sind Aufnahmen und Untersuchungen zweckdienlich?	
28 Anmerkung:	